

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1646**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juli 1646.....	2
<i>Beratung mit den Fürsten August, Ludwig, Johann Kasimir und Friedrich sowie einigen Räten und Vertretern der anhaltischen Landstände – Rückkehr nach Bernburg – Gestriger Bericht durch den landständischen Unterdirektor und kurbrandenburgischen Obristen Dietrich von dem Werder.</i>	
02. Juli 1646.....	7
<i>Meinungsverschiedenheiten bei den gestrigen Dessauer Beratungen – Wirtschaftssachen – Besuch durch den Quellendorfer Pfarrer Philipp Beckmann – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besichtigung des Mühlenbaus – Rückkehr der Gemahlin Eleonora Sophia aus der Grafschaft Schwarzburg – Jahrmarkt.</i>	
03. Juli 1646.....	11
<i>Abschied von Georg Friedrich von Börstel – Gespräch mit dem Diakon Bartholomäus Jonius – Bericht durch den Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger – Entsendung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel nach Zerbst – Geldangelegenheiten.</i>	
04. Juli 1646.....	12
<i>Abreise des Fürstin-Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher zum Hornhausener Heilbrunnen – Ausritt nach Pful – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Lakaien Martin Haug aus Bremen und Oldenburg – Korrespondenz.</i>	
05. Juli 1646.....	13
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Börstel als Essensgast – Kriegsnachrichten – Erbkonflikt mit Bruder Friedrich – Rückkehr von Einsiedel aus Zerbst – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
06. Juli 1646.....	16
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Entsendung von Einsiedel, des Amtmannes Thomas Benckendorf, des Stadtvogts Georg Reichardt und des Kammervwalters Tobias Steffek nach Köthen – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Erkundigung beim früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Spaziergang zu Wirtschaftsgebäuden – Korrespondenz – Rückkehr von Steffek aus Köthen.</i>	
07. Juli 1646.....	19
<i>Ausritt auf die Felder – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Begräbnis des Barbiermeisters und Chirurgen Friedrich Neuser – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Einsiedel, Benckendorf und Reichardt aus Köthen – Korrespondenz.</i>	
08. Juli 1646.....	20
<i>Kriegsfolgen – Anhörung der Predigt – Bericht durch Einsiedel, Benckendorf und Reichardt – Korrespondenz.</i>	
09. Juli 1646.....	21
<i>Ausritt auf die Felder – Korrespondenz – Nachrichten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
10. Juli 1646.....	22

*Entsendung des Lakaien Christian Große nach Ballenstedt und des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf nach Zerbst – Rückkehr des Majors und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck aus Berlin sowie des Rates Melchior Loyß aus Hornhausen – Korrespondenz.*

11. Juli 1646.....	23
<i>Ankunft der Pagen Ernst Gottlieb von Börstel und Georg Ehrenreich von Roggendorf aus Leiden – Korrespondenz – Spaziergang – Nachrichten.</i>	
12. Juli 1646.....	24
<i>Große Hitze – Erfolglose Rückkehr von Rindtorf aus Zerbst – Zweimaliger Kirchgang – Halck, Georg Friedrich von Börstel und der Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Gartenspaziergang mit der Familie.</i>	
13. Juli 1646.....	25
<i>Entsendung des Lakaien Christian in die Markgrafschaft Brandenburg – Ausritt auf die Felder bis Zepzig – Verjagen eines Wildschweines – Barbara von Oepp als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
14. Juli 1646.....	28
<i>Entsendung von Rindtorf und Steffek nach Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Feldspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
15. Juli 1646.....	29
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bertha von Krosigk und Halck als Mittagsgäste – Kontribution – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Rückkehr von Rindtorf und Steffek.</i>	
16. Juli 1646.....	31
<i>Wirtschaftssachen – Kontribution – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Korrespondenz.</i>	
17. Juli 1646.....	33
<i>Abreise von Steffek nach Halle (Saale) und Leipzig – Versorgung durchziehender schwedischer Reiter – Gespräch mit Dr. Mechovius – Nachrichten – Abendspaziergang zum Pfaffenbusch und zu den Klipperbergen – Gartenaufenthalt der Gemahlin mit der Familie.</i>	
18. Juli 1646.....	35
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Fürst Lebrecht als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	
19. Juli 1646.....	37
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Börstel als Mittagsgast – Kontribution – Anhörung zweier Predigten.</i>	
20. Juli 1646.....	39
<i>Rückkehr von Steffek aus Leipzig und Halle (Saale) – Plötzlicher Regen bei Ausritt auf die Felder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Witzscher aus Hornhausen – Korrespondenz.</i>	
21. Juli 1646.....	41
<i>Nachrichten – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Familie.</i>	
22. Juli 1646.....	42
<i>Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	

23. Juli 1646.....	42
<i>Korrespondenz – Ausritt auf die Felder bis Zepzig – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Juli 1646.....	47
<i>Rückkehr von Oberlender und anderen Bediensteten aus Ballenstedt – Ausritt auf die Felder bis Pful – Korrespondenz – Nachrichten – Einquartierung der schwedischen Offiziersgattin Christina Lillie und ihres Gefolges in der Stadt – Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin sowie den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde.</i>	
25. Juli 1646.....	49
<i>Starkes Nachtgewitter – Absendung des Lakaien Martin Haug – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weiterreise von Frau Lillie nach Hornhausen – Regen am Abend.</i>	
26. Juli 1646.....	52
<i>Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius, Theopold und Börstel als Mittagsgäste – Nachrichten – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
27. Juli 1646.....	53
<i>Rückkehr von Christian aus der Markgrafschaft Brandenburg – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. Juli 1646.....	55
<i>Spaziergang auf die Felder – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Entsendung von Rindtorf nach Ballenstedt – Unwohlsein von Steffeck – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Halck aus Hornhausen.</i>	
29. Juli 1646.....	56
<i>Traum – Administratives – Beratung mit Dr. Mechovius – Nachrichten.</i>	
30. Juli 1646.....	57
<i>Korrespondenz – Beratung mit Dr. Mechovius – Wirtschaftssachen.</i>	
31. Juli 1646.....	57
<i>Korrespondenz – Beratung mit Dr. Mechovius – Truppendurchzüge – Beschenkung von Halck mit einem Pferd – Hasenjagd durch den jüngsten Sohn Karl Ursinus.</i>	
Personenregister.....	60
Ortsregister.....	64
Körperschaftsregister.....	66

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Juli 1646

[[366r]]

8 den 1. Julij<sup>1</sup> : 1646.

[1.] In consilio<sup>2</sup> wirdt eingebracht, der außschoß<sup>3</sup> bewilligung nach dem der Oberste Werder<sup>4</sup> zimliche difficulteten<sup>5</sup> gemacht. Jch dringe darauf, es solle im Augusto<sup>6</sup> die neue anlage, erst angehen, vndt vom 10<sup>ten</sup>: an biß in den: 10<sup>ten</sup>: October wahren. Etzliche disputiren stargk darwider, insonderheit der Obrist leutnant Knoche<sup>7</sup> vndt Fürst Johann Casimir<sup>8</sup>, vndt wollen es solle den 10<sup>ten</sup>: Julij<sup>9</sup> schon angehen, da doch derselbe außgeschrieben, nach voriger anlage. Mein vorschlag, wirdt approbiret<sup>10</sup>. 2. An Rectorem Wendelinum<sup>11 12</sup> wirdt geschrieben, sein Videtur<sup>13</sup> einzuholen, wegen des Gymnasij<sup>14</sup>. 3. Fueßen<sup>15</sup> commißario<sup>16</sup> in Magdeburg<sup>17</sup> rahten die vom Außschuß, wie auch Fürst Iohann Casimir vndt Knoche, sein petitum<sup>18</sup> derer, vom Ertzhertzog<sup>19</sup>, angewiesenen 40 {Reichsthaler} Monatlich, pure<sup>20</sup> abzuschlagen, weil wir in den Ober:<sup>21</sup> nicht in den NiederSächsischen Krayß<sup>22</sup>, gehöreten, vndt weil wir 400 Monat, Römerzug<sup>23</sup> zu viel gegeben, deren abrechnung, er zu befördern, alßdann möchte Man etwas thun, es liefe wieder die Reichs abschiede, wehr[e] [[366v]] vom Kayser<sup>24</sup>, nicht an vnß begehret worden. Liefe wieder des Reichs<sup>25</sup> herkommen. Machte andern ein præjuditz. Barby<sup>26</sup> würde etwaß, auß courtoisie<sup>27</sup> præsentiren.

---

1 Übersetzung: "des Juli"

2 Übersetzung: "Im Rat"

3 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

4 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

5 Difficultet: Schwierigkeit.

6 Übersetzung: "August"

7 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

8 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

9 Übersetzung: "des Juli"

10 approbiren: billigen.

11 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

12 Übersetzung: "den Rektor Wendelin"

13 Übersetzung: "es beliebt"

14 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

15 Fuß, Johann Ludwig.

16 Übersetzung: "dem Kommissar"

17 Magdeburg.

18 Übersetzung: "Gesuch"

19 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

20 Übersetzung: "unbedingt"

21 Obersächsischer Reichskreis.

22 Niedersächsischer Reichskreis.

23 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

24 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

25 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

26 Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).



Stollbergk<sup>28</sup> jnnleichem. Man solte es Recusiren<sup>29</sup>. Cantzler *Doctor Müller*<sup>30</sup>. Rächt zu einem präsent, weil er<sup>31</sup> ein leütteplagker, vndt des Ertzhertzogs<sup>32</sup> blancqueet mißbrauchte. Könnte er den Römerzug<sup>33</sup> abwenden, oder die gethanen vorschöbe<sup>34</sup>, wieder zu wege bringen, so möchte man jhm, eine recompens gönnen. Solte auch die *Kayserliche*<sup>35</sup> armèe wiederkommen, vndt das glück vmbschlagen, wehre es gut, ne noceat<sup>36</sup>, ihn bey willen, zu erhalten. Christian Henrich Börstel<sup>37</sup>. Rächt zu einem Präsent von 100 {Reichsthaler} *Doctor Mechovius*<sup>38</sup>. Dissuadirt<sup>39</sup> es, damjt es die Schweden<sup>40</sup>, nicht inne werden, vnß zu schaden. *Caspar Pfaw*<sup>41</sup>. Die alten restanten<sup>42</sup>, so man Fußen schuldig, sol man ihme nicht an gersten, sondern an gelde geben, weil er Nottürftig. Daß neue aber, wehre man ihm, nicht schuldig, iedoch wolte man an ihn schigken, So wehre es beßer. Littera scripta manet. Vox audita perit.<sup>43</sup> *Fürst Friedrich*<sup>44</sup> referirt seine pößchen, alß er sein fejndt gewesen. *Fürst Christian*<sup>45</sup> rächt, ihn bey willen zu erhalten, vndt den Ertzhertzogk, nicht zu offendiren<sup>46</sup>. [[367r]] Jch habe auch, Meine dreijährige *Kayserliche*<sup>47</sup> exemption angezogen<sup>48</sup>. *Fürst Iohann Casimir*<sup>49</sup> [:] Dissuadirt<sup>50</sup> es, vndt verwundert sich, daß nur im Cöthnischen<sup>51</sup>, vndt Deßawischen<sup>52</sup> allein, vndt nicht im Bernburgischen<sup>53</sup>, solche sachen gesucht werden. Jalousie! Envie!<sup>54</sup> *Fürst Ludwig*<sup>55</sup> inngleichen. *Fürst Augustus*<sup>56</sup> protestirt, wegen seiner Nachkommen<sup>57</sup>

---

27 *Übersetzung*: "Höflichkeit"

28 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

29 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

30 Müller, Gottfried (1577-1654).

31 Fuß, Johann Ludwig.

32 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

33 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

34 Hier: Vorschüsse.

35 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

36 *Übersetzung*: "es würde nicht schaden"

37 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

38 Mechovius, Joachim (1600-1672).

39 dissuadiren: abraten, ausreden.

40 Schweden, Königreich.

41 Pfau, Kaspar (1596-1658).

42 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

43 *Übersetzung*: "Das geschriebene Dokument bleibt. Die gehörte Stimme geht verloren."

44 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

45 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

46 offendiren: beleidigen, kränken.

47 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

48 anziehen: anführen, erwähnen.

49 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

50 dissuadiren: abraten, ausreden.

51 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

52 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

53 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

54 *Übersetzung*: "Missgunst! Neid!"

55 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

56 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

, vndt will ein 5<sup>ter</sup>. Antheil<sup>58</sup> sein, damit seine dignitet<sup>59</sup>, nicht geschmählert werde, weil Fürst Hanß<sup>60</sup>, so wol alß ich, Kayserliche exemptiones<sup>61</sup> erhalten (Jch hatte in meinem Voto<sup>62</sup>, gesagt, das man allezeit statuirt, daß vier Antheile<sup>63</sup>, vndt nicht mehr, jm lande<sup>64</sup> seyen, es ist auch wahr) [.] Concludit<sup>65</sup> Fußens<sup>66</sup> sein postulatum<sup>67</sup> zu recusiren<sup>68</sup>, weil daß landt, so gar verarmet, vndt es dissuadirt. Jedoch, eines præsentis zugedengken. Jhn zu beschigken, durch Volradt von Krosigk<sup>69</sup>. 4. Die Soldaten deß Axel Lillie<sup>70</sup>, <in Cöhten<sup>71</sup> vndt Dessaw<sup>72</sup>> aufzunehmen, vndt die verschonung deß landes, schriftlich zu recommendiren, wie auch der eingeschickten Soldaten vnderhalt, von der ordinarij<sup>73</sup> contrjbutio, abzuziehen. <Fußens sache auch Axel Lillie zu melden.> Jch opponire mich, wegen des ersten, das es ia nicht in gesampt<sup>74</sup>, sondern von den gravirten<sup>75</sup> Antheilen <alleine>, geschehe, damit es nicht scheine, alß wolle ich mir leüse in den peltz setzen. Das andere dissuadire ich gantz vndt gar, die rähte mehrentheilß auch. Concluditur in genere perge[.]<sup>76</sup>

5. LandrechnungsTag<sup>77</sup>, zwischen Bartolomæj<sup>78</sup>, vndt Michaelis<sup>79</sup> anzustellen, einen Tag zu benennen, die rechnungen zu durchsehen. [[367v]] 6. Fürst hanß<sup>80</sup>, zur Stewersache, zu bringen, damit er nicht eingreiffe, Sondern der landschaft<sup>81</sup>, ihre gefälle<sup>82</sup> laße. Alß die reye zu votiren, an mich kömbt, rahte ich man solle nicht in gesampt<sup>83</sup>, wie alle meineten, Sondern in Fürst Augustj<sup>84</sup> alß des Steuerobdirectoris<sup>85</sup> Nahmen alleine, an Fürst hanß schreiben, waß nöhtig, vndt auf die

---

57 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

58 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

59 Dignitet: Würde, Standeswürde.

60 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

61 *Übersetzung*: "Befreiungen"

62 *Übersetzung*: "Stimme"

63 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

64 Anhalt, Fürstentum.

65 *Übersetzung*: "Er beschließt"

66 Fuß, Johann Ludwig.

67 *Übersetzung*: "Forderung"

68 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

69 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

70 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

71 Köthen.

72 Dessau (Dessau-Roßlau).

73 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

74 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

75 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

76 *Übersetzung*: "Es wird im Allgemeinen beschlossen usw."

77 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.

78 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

79 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

80 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

81 Anhalt, Landstände.

82 Gefälle: fälliger Zins und ähnliche Einkommen.

83 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

84 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

85 *Übersetzung*: "direktors"

alten pacta<sup>86</sup> gehen. Alß man aber hernacher auf mich dringet, ob ich im fall der verweigerung, assistiren fernner wolte dißeits, gebe ich zur antworth, ich hette die neütralitet biß dato<sup>87</sup>, observirt<sup>88</sup>, wehre auch vom Kayserlichen hofe gewarnet, mich in Fürst hansens streitt, nicht zu verwirren, auf der herren vettern<sup>89</sup> seite, zumahl da an itzo, die handlung zu Wittemberg<sup>90</sup>, vor wehre. An meiner subscription<sup>91</sup> würde wenig gelegen sein. Jch bahte auch, vmb eine assignation<sup>92</sup>, wegen Heinrich Friedrich von Einsiedels<sup>93</sup> besoldung, es kondte mir aber, so gut nicht werden vom Fürst Augusto in die landtbesoldung. 7. Cantzler Milagij<sup>94</sup> fernere spesen, auß der contribution zu nehmen, denen vom Außschuß<sup>95</sup>, anzudeütten, ihnen zu dangken, vndt fernner sie zu ersuchen, biß die friedenstractaten<sup>96</sup>, ein ende, oder Milagius abgefordert werden möchte, von Osenbrück<sup>97</sup>. Concluditur<sup>98</sup>, vndt iedermann ist willig. [[368r]] 8. Contributionsrechnung, vndt Discussion der restanten<sup>99</sup>. Jemanden von den vnserigen darzu, zu deputiren, dem vndterDirectorj<sup>100</sup>, die rechnungen, zu vndtergeben. Jch rahte, keine newerungen, oder præjudicia<sup>101</sup> zu machen, vndt vnser superioritet<sup>102</sup> ihnen nicht zu subijciren<sup>103</sup>. 9. Vergleich, wegen der Tagefahrten<sup>104</sup>, obs länger, auf der herrschaft<sup>105</sup>, oder landschaft<sup>106</sup> kosten, oder reye vmb, zu thun? Nota Bene<sup>107</sup> [:] dieser punct, ist in meiner præsentz nicht consultiret<sup>108</sup> worden. Fürst Augustus<sup>109</sup> concludit<sup>110</sup> (nach dem er erst, die jintimation<sup>111</sup> den landtstenden, anheim schieben wollen) auf mein fleißiges

---

86 *Übersetzung*: "Verträge"

87 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

88 observiren: einhalten, beachten.

89 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

90 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

91 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

92 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

93 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

94 Milag(ius), Martin (1598-1657).

95 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

96 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

97 Osnabrück.

98 *Übersetzung*: "Es wird beschlossen"

99 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

100 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

101 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

102 Superioritet: höhere Stellung, Vorrang, Obergewalt, Oberherrschaft.

103 subijciren: unterwerfen.

104 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

105 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

106 Anhalt, Landstände.

107 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

108 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

109 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

110 *Übersetzung*: "beschließt"

111 Intimation: Bekanntmachung, Mitteilung.

erinnern, nichts zu präjudiciren<sup>112</sup>, Man solle wegen der landrechnung, an Fürst Hanß<sup>113</sup> schreiben, vndt ꝛ zur contributionsrechnung, deputiren.

Nun kömbt die landschaft<sup>114</sup>, mit newen gravaminibus<sup>115</sup> aufgezogen. 1. Daß man kein mehreres in der Contribution außschreibe, alß bewilliget, <zum publico<sup>116</sup>.> 2. Wehre mehr anzulegen, müßte es, mit aller vndt ieder jnteressenten vorwißen, geschehen. 3. Monatlich, die solvenda<sup>117</sup> berechnen zu laßen. 4. Privilegia<sup>118</sup> der Ritterschaft, zu beobachten<sup>119</sup>. Dieser punct wirdt sehr extendiret, vndt vorgegeben, anderstwo contribuirt<sup>120</sup> Sie nichts, (quod tamen non est ita<sup>121</sup>) begehren einen revers, wel[ch]er auf mein erinnern, platt recusiret<sup>122</sup> wirdt. [[368v]] 5. Klagen vber neue zölle, vnfreye vberfahrten, vndt erhöhung der zölle. Sie sollen es specificiren. 6. Accisenrechnungen begehren sie, solle man ablegen, vndt deren erhöhung, (wo Sie ist,) einstellen. 7. Contributionsresta<sup>123</sup> discutiren, vndt dem lande<sup>124</sup> zum besten, anwenden. 8. Die Alten gravamina<sup>125</sup> zu remediiren<sup>126</sup>.

Im votiren, geben die Adelichen ihnen recht, die gelährten rähte aber, nur in etzlichen puncten, vndt achten darvor, Sie können sich der Contribution nicht endtbrechen<sup>127</sup>, alß eineß extraordinari<sup>128</sup> werck.

Auf die alten gravamina<sup>129</sup>, wehren sie schon bescheiden worden, Jedoch köndte man auf zukünftigem landrechnungsTag<sup>130</sup> (welcher auf deß landeß kosten gehalten wirdt) wol darvon reden. perge<sup>131</sup>

Fürst Friedrich<sup>132</sup> votiret vernünftg, vom Münsterischen<sup>133</sup> exempeln, vndt wie vnder anderen Nahmen, vndt Tittel, wol ein mehreres gegeben, oft wirdt.

---

112 präjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.

113 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

114 Landschaft: Landstände.

115 Übersetzung: "Beschwerden"

116 Übersetzung: "Öffentlichen"

117 Übersetzung: "Zahlungspflichten"

118 Übersetzung: "Vorrechte"

119 beobachten: beachten, einhalten.

120 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

121 Übersetzung: "was jedoch nicht so ist"

122 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

123 Übersetzung: "rückstände"

124 Anhalt, Fürstentum.

125 Übersetzung: "Beschwerden"

126 remedi(i)ren: abhelfen.

127 entbrechen: sich lösen, sich befreien.

128 Übersetzung: "außerordentlichen"

129 Übersetzung: "Beschwerden"

130 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.

131 Übersetzung: "usw."

132 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

133 Münster.

(*Nota Bene*<sup>134</sup> Fußens<sup>135</sup> pahtengeschengke. Jtem<sup>136</sup>: 70 {Thaler} Milagij<sup>137</sup> fraw<sup>138</sup> von Stewern.)

Nachmittag, seindt wir wieder von einander gezogen, *Fürst August*[,] *Fürst Ludwig*<sup>139</sup> [,] *Fürst Friedrich* nacher Cöthen<sup>140</sup>. Jch alleine, nach Bernburgk<sup>141</sup>.

Der Oberste Werder<sup>142</sup> kahn gestern, auch noch, v[o]n [[369r]] Berlin<sup>143</sup>, vndt hat allerley gute sachen referiret, sonderlich wie die *Ascanische*<sup>144</sup> sache, vnderbawet wehre. Gott gebe zu glück vndt Segen! *Fürst Lebrecht*<sup>145</sup>, ist wol dorth angesehen, erlanget ajuto di costa<sup>146</sup>, vndt wirdt baldt kommen. Les conseils de ceste cour là, se rendent difficiles, l'*Electeur*<sup>147</sup> estant soupçonné de Swede<sup>148</sup> aussy bien que de Poulouigne<sup>149</sup>. Dieu donne heureuse issüe.<sup>150</sup> Halgke<sup>151</sup> sol auch wol angesehen sein, daselbst.

## 02. Juli 1646

2 den 2. Julij<sup>152</sup>: 1646.

<sup>153</sup>Obiter.<sup>154</sup> Wiewohl man anietzo zu Deßau<sup>155</sup> mitius<sup>156</sup> mit mir vmbgegangen, alß sonsten, auff anderen zusammenkunfften<sup>157</sup> so hat es doch scharfe invectiven gegeben, von *Fürst Augusto*<sup>158</sup> 1. wegen vngleicher anlage, vndt das meine leütte in der Stadt<sup>159</sup>, sich bereichern solten, alß lose Schinder, vndt mir viel in den kopf stegken, *etcetera* (an stadt gehofen mitleidens, vndt die freünde

---

134 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

135 Fuß, Johann Ludwig.

136 *Übersetzung*: "Ebenso"

137 Milag(ius), Martin (1598-1657).

138 Milag(ius), Katharina, geb. Müller (1607-1684).

139 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

140 Köthen.

141 Bernburg.

142 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

143 Berlin.

144 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

145 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

146 *Übersetzung*: "Beihilfe"

147 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

148 Schweden, Königreich.

149

150 *Übersetzung*: "Die Ratschläge von diesem Hof da erweisen sich als schwierig, da der Kurfürst von Schweden sowie von Polen verdächtigt wird. Gott gebe glücklichen Ausgang."

151 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

152 *Übersetzung*: "des Juli"

153 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

154 *Übersetzung*: "Nebenbei."

155 Dessau (Dessau-Roßlau).

156 *Übersetzung*: "sanfter"

157 Schreiberwechsel zu Christian II.

158 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

159 Bernburg.

hiobs<sup>160</sup>, trösteten auch also.)[,] 2. wegen der Collecten auß Niederlandt<sup>161</sup>, daß ein fucus<sup>162</sup> mitt vnderlieffe, vndt man es inßgesampt<sup>163</sup>, nicht a part<sup>164</sup> hette suchen sollen, (eben alß wann Gott verboten hette, keine Christliche liebe in specie<sup>165</sup> den Nottürftigen, sondern nur in genere<sup>166</sup> den geitzigen Mittztheilen<sup>167</sup>) vndt daß ist die dangkbarkeit, welche man billich bezeigen solte, da ich den Plötzkawern<sup>168</sup>, so gutwillig, die collecten mitgetheilet ohne ihren kosten, vndt schaden. 3. Jch solte nicht befugt sein, die Stewern an Mich zu behalten, Sondern solche zur landtRenterey<sup>169</sup> lifern, vndt mein landt<sup>170</sup> würde darüber, [[369v]] einen Concursum creditorum<sup>171</sup> erfahren, eben alß wann ich nicht wüßte, waß Meinem herrnvater<sup>172</sup> Sehliger verschrieben, vndt daß vnß die Stewern des Bernburgischen Antheilß<sup>173</sup>, angewiesen wehren?

Fürst Ludwig<sup>174</sup>. Gab jnvectiven heimlich, wegen der vnchristligkeit, contra<sup>175</sup> Fürst Friedrich<sup>176</sup> (mit deme die patruj<sup>177 178</sup> es doch halten) quasi nescirem<sup>179</sup>, daß Man mit einem Bruder, (der vnordentlich wandelt, vndt sich nicht beßern, sondern auß vnrecht, recht machen will,) keine gemeinschaft haben, auch nicht eßen soll, sondern ihn halten, alß einen heyden, vndt zöllner<sup>180</sup>, biß er sich beßert, vndt bekehret. Gott selber, vergibt vnß, vnser schulden nicht, wann wir ihn nicht vmb vergebung bitten, Sondern auf vnser vnrecht pochen wollen. Worumb solte man dann, einen Gottlosen, in seiner boßheit, vndt vnfug, stärcken, vndt sich alle Ehre, dignitet<sup>181</sup>, vndt beschehrte gaben, der posteritet zum vnverantwortlichen præjuditz, liederlicher weyse, abnehmen laßen?

Offentlich in pleno<sup>182</sup>, gab Fürst Ludwig auch stichelworte. 1. Wann ich klagte, die Steine würden schreyen, wo die Menschen, meine augenscheinliche ruin, verschweigen sollten, vndt den erschrecklichen [[370r]] zustandt, darein wir gerahten, da wurde er<sup>183</sup> böse, an stadt schuldiger

---

160 Hiob (Bibel).

161 Niederlande (beide Teile).

162 *Übersetzung*: "Falschheit"

163 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

164 *Übersetzung*: "gesondert"

165 *Übersetzung*: "insbesondere"

166 *Übersetzung*: "im Allgemeinen"

167 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

168 Plötzkau.

169 Landrenterei: oberste Behörde zur Verwaltung der Einnahmen aus Grund und Boden.

170 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

171 *Übersetzung*: "Zusammentritt der Gläubiger"

172 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

173 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

174 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

175 *Übersetzung*: "gegenüber"

176 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

177 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

178 *Übersetzung*: "Onkel"

179 *Übersetzung*: "als ob ich nicht wüsste"

180 Zöllner: Sünder (sinnbildlich nach dem Neuen Testament).

181 Dignitet: Würde, Standeswürde.

182 *Übersetzung*: "in vollzähliger Versammlung"

183 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Compassion<sup>184</sup>, vndt sagte, er hette eben so viel gelitten, welches doch in rei Veritate<sup>185</sup>, sich anderst befindet. 2. Wieder die collecten, ex invidia<sup>186</sup> der Bernburger<sup>187</sup> welchen man zu viel hette nachgesehen, die collecten gemißbraucht, vndt lose reden, im Niederlande<sup>188</sup> führen laßen, eben alß wüste man nicht, wer vor diesem zu Cöthen<sup>189</sup>, die einkommene collecten, iahr vndt tag, hinderhalten<sup>190</sup>? Jtem<sup>191</sup>: wer an itzo rechte lose briefe (von Cöthen) in den haag<sup>192</sup> geschrieben, man solte den Bernburgischen<sup>193</sup> nichts raichen, eben Sie die geitzigen, Neidischen, vnchristen! Sol daß mein danck sein, lose wortt zu hören, wann ich die hungerigen speise, die durstigen trängke, die Nacketen bekleide, vndt der heiligen Notturfft, mich annehme? Man versündige sich, nur nicht, an Mir? Mein Gott, wirdt mir, ein ander zeügnüß geben? 3. Wegen eingrieffs in die Stewern, vndt accisen, alß ob man nicht wüßte? waß man berechtiget? vermöge des landTagesabschiedts<sup>194</sup>, de anno<sup>195</sup> 1611 in kriegsbedrengnüßen, vndt Nohtfällen.

Wieder den guten Einsidel<sup>196</sup>, meinen hofmeister, hat der Oberste Werder<sup>197</sup>, auch invectiven, gebraucht, vndt vnder andern gesaget: Waß ihm, seine besoldung, nütze wehre, weil er es mehr, mit der Herrschaft<sup>198</sup>, als mit der landschafft<sup>199</sup>, hielte, eben [[370v]] alß wann es necessitas<sup>200</sup> wehre, das herr<sup>201</sup>, vndt knecht<sup>202</sup> wieder einander sein müßten. Beßer stünde es, man hielte zusammen! einträchtiglich, vndt leistete den Schuldigen gehorsam, ohne hader, zangk, vndt widerwillen. *perge*<sup>203</sup>

Bodenhausen<sup>204</sup>, ist etwaß moderat gewesen, hat doch per jocum<sup>205</sup>, die vom außschuß<sup>206</sup> mit dem vnderhause<sup>207</sup>, vndt die Fürsten<sup>208</sup> mit dem Oberhause<sup>209</sup> des Engelländischen Parlaments<sup>210</sup>

---

184 Compassion: Mitleid(en).

185 *Übersetzung*: "in Wirklichkeit"

186 *Übersetzung*: "aus Missgunst"

187 Bernburg.

188 Niederlande (beide Teile).

189 Köthen.

190 hinterhalten: zurück(be)halten.

191 *Übersetzung*: "Ebenso"

192 Den Haag ('s-Gravenhage).

193 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

194 Landtagsabschied: das schriftlich niedergelegte Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

195 *Übersetzung*: "vom Jahr"

196 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

197 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

198 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

199 Anhalt, Landstände.

200 *Übersetzung*: "eine Notwendigkeit"

201 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

202 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

203 *Übersetzung*: "usw."

204 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

205 *Übersetzung*: "im Scherz"

206 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

207 England, Unterhaus (House of Commons).

verglichen. (Man siehet darauß, waß Sie im schilde führen), Obrist Werder<sup>211</sup> gleichwol, hats contradiciret<sup>212</sup>, vndt daß noch ein großer vndterscheidt darundter wehre.

In meinem abwesen, seindt abermalß 26 fuhren, von Ballenstedt<sup>213</sup> zum Mühlbaw anhero, nacher Bernburgk<sup>214</sup> gekommen. Gott gebe gedeylichen fortgang!

Philipp Beckmann<sup>215</sup> ist bey mir gewesen. hat communicirt, die protestation großherrnvaters<sup>216</sup> Seligen contra formulam Concordiæ<sup>217</sup>, & horrendum Dogma ubiquitatis[,]> Jtem<sup>218</sup>: der Testamentarien<sup>219</sup> Fürst Wolfgangs<sup>220</sup> Seligen protestation vndt remonstration<sup>221</sup>, contra<sup>222</sup> Fürst Johannsen<sup>223</sup>, Jtem<sup>224</sup>: ein scriptum<sup>225</sup>, wegen des colloquij<sup>226</sup> zu Toren<sup>227</sup>. *et cetera*

[[371r]]

Avis<sup>228</sup> von Cöhten<sup>229</sup>, daß Doctor Engelhardt<sup>230</sup> eilends auß dem heylbrunnen von Hornhausen<sup>231</sup>, abgefordert worden, weil ein stargkes treffen<sup>232</sup> vorgegangen sein solle, darinnen der General leütenampt Königßmargk<sup>233</sup>, selber geblieben sein solle. Caspar Pfaw<sup>234</sup>, erkundiget sich, mehrerer vmbstände. Die geschlagenen Regimenter, sollen alle nach Halberstadt<sup>235</sup> zu, gehen, zurügke<sup>236</sup>. Gott bewahre vnß, vor vnglück, vndt verderben!

---

208 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

209 England, Oberhaus (House of Lords).

210 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

211 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

212 contradiciren: widersprechen.

213 Ballenstedt.

214 Bernburg.

215 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

216 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von (1536-1586).

217 Die Konkordienformel, in: Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 1165-1610.

218 *Übersetzung*: "gegen die Konkordienformel und die schreckliche Lehre von der Ubiquität [d. h. der Allgegenwart von Jesus Christus, insbesondere beim Abendmahl], ebenso"

219 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

220 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).

221 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.

222 *Übersetzung*: "gegen"

223 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

224 *Übersetzung*: "ebenso"

225 *Übersetzung*: "Schrift"

226 *Übersetzung*: "[Religions-]Gesprächs"

227 Thorn (Torun).

228 *Übersetzung*: "Nachricht"

229 Köthen.

230 Engelhardt, Matthias d. Ä..

231 Hornhausen.

232 Treffen: Schlacht.

233 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

234 Pfau, Kaspar (1596-1658).

235 Halberstadt.



Jch bin in die Mühle, spatziret, die 65 bawme, vndt den baw, zu besehen, die bawme seindt in dreyen fuhren, anhero<sup>237</sup> gebracht worden. Gott gebe fortgang!

Diesen abendt, ist *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin<sup>238</sup>, auß der graftschaft Schwartzburgk<sup>239</sup>, glücklich wieder anhero gekommen, Gott lob.

An itzo ist iahrmарckт alhier zu Bernburgk.

### 03. Juli 1646

☽ den 3. Julij<sup>240</sup>: 1646. ☿

Der iunge Börstel, Geörg Friderich<sup>241</sup>, hat abschied von mir genommen, nach dem er *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin<sup>242</sup>, *Liebden* auf der rayse aufgewartett.

Mit dem Jonio<sup>243</sup> caplan, conversiret.

Die relation<sup>244</sup> Jacob Ludwig Schwartzbergers<sup>245</sup> gehöret, deßen so er zu Weymar<sup>246</sup> außgerichtet, vndt hertzog Wilhelms<sup>247</sup> *freundliches* handtschreiben gelesen. *perge*<sup>248</sup>

[[371v]]

Jch habe Meinen Rath, vndt hofmeister, henrich Friederich von Einsidel<sup>249</sup>, nacher Zerbst<sup>250</sup> geschickt, zwar in seinen privatis<sup>251</sup>, mit recommendationschreiben, an *Fürst* Johannsen<sup>252</sup>, vndt habe ihm zugeordnet, Jacob Ludwig Schwartzberger<sup>253</sup> vndt convoy<sup>254</sup>, nebst einer kutzsche mit 4 pferden. Gott gebe zu glück, vndt gedeylelichem fortgang.

Il est party, apres disner, seulement.<sup>255</sup> *perge*<sup>256</sup>

---

236 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

237 Bernburg.

238 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

239 Schwarzburg, Grafenschaft.

240 *Übersetzung*: "des Juli"

241 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

242 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

243 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

244 Relation: Bericht.

245 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

246 Weimar.

247 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

248 *Übersetzung*: "usw."

249 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

250 Zerbst.

251 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

252 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

253 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

254 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

255 *Übersetzung*: "Er ist nach dem Mittagessen allein aufgebrochen."

256 *Übersetzung*: "usw."

Le Prince Auguste<sup>257</sup>, me demanda n'a gueres, conseil, (pensant, que ie le scavois bien) comment il pourroit acquerir le reste des 18000 Dalers, assignèz, de Sa Majestè Imperiale<sup>258</sup>, dont il avoit desja receu 3000 sans grande peine, reste encores 15000. Et moy, quj ay tant souffert, n'ay peü acquerir, que pauvres 500 {Dalers} & cela encores, plüs par forme de courtoisie d'üne Ville<sup>259</sup>, que par forme d'assignation Imperiale. Mais Sa Majestè m'a aussy donnè privilege *pour* trois ans, d'avoir üne exemption de Contributions, & autres griefs, & promis oultre cela sa bonne grace.<sup>260</sup>

## 04. Juli 1646

ᵝ den 4<sup>ten</sup>: Julij<sup>261</sup>: 1646. Ⅹ

hanß Christof Wischer<sup>262</sup>, zeücht nach hornhausen<sup>263</sup>, in den gesundtbrunnen, von deme man so viel wunders macht, das er die blindtgebornen sehendt, die lahmen gehend, die Tauben hörend, die Stummen [[372r]] redende, die krummen gerade, die gichtbrüchigen<sup>264</sup>, podagrammischen<sup>265</sup>, Melancolische, verzauberte, Außetzige, vndt allerley bresthafte<sup>266</sup> vndt beschädigte leütte, gesundt machen solle, das mirs fast verdächtigt, vndt præstigioß<sup>267</sup> vorkömbt, vndt ich zwar, der Allmacht Gottes, viel gutes zutrawe, gleichwol aber nicht weiß, ob man sich zu vbereilen, solche miracula<sup>268</sup> einem geschöpfe vndt waßerbrunnen, mehr alß dem Schöpfer zuzuschreiben? ob auch in den letzten zeitten, dergleichen paßirlich<sup>269</sup>? obs auch wol illusiones<sup>270</sup>, vndt præstigia<sup>271</sup> sein möchten? ob der pfarrer<sup>272</sup>, vndt küster<sup>273</sup> zu hornhausen<sup>274</sup>, etwan das geldt der Allmosen, (so Sie täglich einnehmen, vndt reichlich gestewret wirdt,) sich allzusehr belieben laßen, vndt darein theilen, auch solchen leütten geldt geben möchten, sich bresthaft anzustellen, oder eines vor daß andere zu

257 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

258 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

259 Bremen.

260 *Übersetzung*: "Der Fürst August fragte mich unlängst um Rat (da er dachte, dass ich es wohl wisse), wie er den Rest der von Ihrer Kaiserlichen Majestät angewiesenen 18000 Taler erlangen könnte, von denen er bereits 3000 ohne große Mühe bekommen hatte, bleibt noch 15000. Und ich, der so viel erlitten hat, habe nur armselige 500 Taler mehr aus Form der Höflichkeit von einer Stadt als aus Form der kaiserlichen Anweisung erlangen können. Aber Ihre Majestät hat mir auch ein Sonderrecht für drei Jahre gegeben, um eine Befreiung von Kontributionen und anderen Schäden zu haben, und darüber hinaus ihre gute Gnade versprochen."

261 *Übersetzung*: "des Juli"

262 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

263 Hornhausen.

264 gichtbrüchig: (durch die Gicht oder einen Schlaganfall) gelähmt.

265 podagrammisch: podagrisch.

266 bresthaft: mit einem körperlichen oder geistigen Mangel behaftet, krank, gebrechlich.

267 prestigios: blendend, täuschend.

268 *Übersetzung*: "Wunder"

269 passirlich: zulässig, gestattet, erlaubt.

270 *Übersetzung*: "Täuschungen"

271 *Übersetzung*: "Blendwerke"

272 Salchmann, Friedrich (gest. 1648).

273 Person nicht ermittelt.

274 Hornhausen.

sagen? Ob nicht, solche <in postremis temporibus<sup>275</sup>> vnerhörte miracula<sup>276</sup> sieder<sup>277</sup> der zeitt, der zukunft Christj<sup>278</sup> ins fleisch, seiner ehre verkleinerlich? vndt dem Evangelio<sup>279</sup> nachtheilig? Die zeitt wirdts geben, waß deme zu attribuiren? Interim<sup>280</sup> sol der pfarrer alda ein guter zechbruder, sein, vndt sagen: der brunnen gehöre weder vor die Calvinisten, noch vor die Soldaten, vndt helffe ihnen nicht. [[372v]] eben alß wann die reformirten, vndt theilß Soldaten, nicht auch kinder Gottes, vndt seiner gnadengaben <so> wehrt <als andere> wehren? Verdammet nicht, so werdet ihr auch nicht verdammet. Richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet<sup>281</sup>, spricht der Mundt der Warheit selber. Ergo<sup>282</sup>: hütet eüch, ihr groben Flaccianer<sup>283</sup>, vor dem vnnöhtigen, vndt vnzeittem<sup>284</sup>, Splitterrichten. *perge perge*<sup>285</sup>

Vormittags bin ich hinauß nach Pfuhe<sup>286</sup> geritten, meine pferde pflügen, wie auch das hew, dorthेरumb, vndt den weitzen stehen gesehen. Es gehet mit der haußhaltung etwaß schwehr daher, vndt wirdt immer schweher. Gott beßere es.

Diesen abendt, ist Märtin<sup>287</sup> lackay, von Brehmen<sup>288</sup>, vndt Oldenburgk<sup>289</sup> glücklich (Gott lob) wiederkommen, mit briefen, vom herrn von Schrahtembach<sup>290</sup>, vom herrn von wolzogen<sup>291</sup>, vndt Doctor Pichtel<sup>292</sup>.

## 05. Juli 1646

© den 5<sup>ten</sup>: Julij<sup>293</sup>: 1646.

Schreiben von Cantzler Milagio<sup>294</sup>, in guten Terminis<sup>295</sup>.

---

275 *Übersetzung*: "in den letzten Zeiten"

276 *Übersetzung*: "Wunder"

277 sieder: seit.

278 Jesus Christus.

279 *Übersetzung*: "Evangelium"

280 *Übersetzung*: "Unterdessen"

281 Lc 6,37

282 *Übersetzung*: "Also"

283 Flaccianer: nach ihrem bekanntesten Vertreter Matthias Flacius (1520-1575) benannte Gruppe evangelischer Theologen (Gnesiolutheraner), welche die Lehren von Martin Luther nach dessen Tod vor jeder nachträglichen Änderung bewahren wollten.

284 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

285 *Übersetzung*: "usw. usw."

286 Pful.

287 Haug, Martin.

288 Bremen.

289 Oldenburg.

290 Schrattenbach, Balthasar von.

291 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

292 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

293 *Übersetzung*: "des Juli"

294 Milag(ius), Martin (1598-1657).

295 *Übersetzung*: "Worten"

In die kirche, da Er<sup>296</sup> Theopoldus<sup>297</sup>, den Text: vom vergeben, vndt Rache, auch brüderlicher versöhnung, gewaltig außgeleget. Gleichwol bleibt es darbey, man vergebe denen, so [[373r]] einen, vmb verzeyhung anflehen, vndt sich beßern wie Joseph<sup>298</sup> seinen brüdern, vndt Davidt<sup>299</sup> dem Absalon<sup>300</sup>, daß erste mahl, gethan. Wer aber vnrecht, recht heißet, vndt halstarrig in seiner vngerechtigkeit, vndt boßheit ist, auch nicht ein haar breitt, zu weichen, begehret, denselben stärke man nicht, in seiner boßheit, Sondern halte ihn, alß einen heyden, vndt zöllner<sup>301</sup>, biß er sich bekehre, vndt beßere, dann auch die kirche Gottes schuldig ist, solche verweigene<sup>302</sup> vbelthäter, durch daß Ampt der Schlüssel, auß der gemeine<sup>303</sup> außzuschließen, nach der ordnung Christj<sup>304</sup>, vndt seiner Aposteln. Der Amptßzorn, eines regenten, vndt personæ publicæ<sup>305</sup>, ist nicht vnrecht, Sondern muß von der privatrache, distinguiert<sup>306</sup> werden, anderst seindt es Anabaptistische<sup>307</sup> poßen, vndt verkleinern der Obrigkeit, ihre gewaltt, die doch von Gott selbst, (cum jure gladij<sup>308</sup>,) verordnet ist. Wann ein ieder thut, waß er will, So gilt kein König, in Jsrael<sup>309</sup>. *perge perge*<sup>310</sup>

Geörge Fritz Börstel<sup>311</sup>, ist extra: zur Tafel, gewesen.

[[373v]]

Avis<sup>312</sup>: daß die Pollnischen Stände<sup>313</sup>, die Cron Schweden<sup>314</sup>, versichert haben, daß die itzige werbungen, nicht wieder Sie angesehen. Oberster Reichwaldt<sup>315</sup> ist nach der armée, vndt General Major Goldstein<sup>316</sup>, nach dem gesundbrunnen<sup>317</sup> gezogen, haben stargke convoyen<sup>318</sup> bey sich gehabt, daher das streiffen, mehrentheilß endtstanden.

Vnlengst haben sich 14 Regimente Kayserliche<sup>319</sup> meistens cuirassirer vor dem Schwedischen läger, in heßen<sup>320</sup>, sehen laßen, darauf so fortt etzliche esquadrons<sup>321</sup> vom lingken flügel auf

296 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

297 Theopold, Konrad (1600-1651).

298 Joseph (Bibel).

299 David, König von Israel.

300 Absalom (Bibel).

301 Zöllner: Sünder (sinnbildlich nach dem Neuen Testament).

302 Hier: verwegene.

303 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

304 Jesus Christus.

305 *Übersetzung*: "einer öffentlichen Person"

306 distinguiere: unterscheiden.

307 anabaptistisch: wiedertäuferisch.

308 *Übersetzung*: "mit dem Recht des Schwertes"

309 Israel, Königreich.

310 *Übersetzung*: "usw. usw."

311 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

312 *Übersetzung*: "Nachricht"

313 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

314 Schweden, Königreich.

315 Reichwald von Kemphen, Johann (1609-1662).

316 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1654).

317 Hornhausen.

318 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

319 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

320 Hessen, Landgrafschaft.

sie loß gegangen, vndt mit denselben chargirt<sup>322</sup>, es haben sich aber die *Kayserlichen* retiriret, vndt viel cuirassirer verlohren. In diesem Scharmützel, sol dem herren von Geleen<sup>323</sup>, ein Arm, entzwey geschossen sein, der *Maréchal de Türenne*<sup>324 325</sup> ist mit *Seiner armée* gen Dillenburg<sup>326</sup> zu, *avanciret*<sup>327</sup>, wirdt sich mit der *Schwedischen armée* conjungiren<sup>328</sup>, wie auch in die 5000 Mann, newgeworbene *Frantzösische*<sup>329</sup> völcker<sup>330</sup>, auß dem landt zu heßen, zu der *Schwedischen armée*, gestoßen. Die *Kayserliche* Reütere, ist dem *General Maior Gil de Haaß*<sup>331</sup>, entgegen gegangen, ihn abzuholen, von Hanaw<sup>332</sup>. [[374r]] In wehrenden tractaten<sup>333</sup>, da *Düc d'Orleans*<sup>334</sup>, mit den *Spannischen*<sup>335</sup> handeln laßen, daß die Stadt *Cortryck*<sup>336</sup> in *Flandern*<sup>337</sup>, möchte neütral werden, hat der *lottringische*<sup>338</sup> *Commendant*<sup>339</sup> in *Cortrick*, an die *Frantzosen*<sup>340</sup> sjch (ohne Noht) ergeben, welches zwischen *Spannien*<sup>341</sup>, vndt *Lottringen*<sup>342</sup>, groß mißtrawen vervsachet. *General Wittenberg*<sup>343</sup> lieget, bey *Großen Glogaw*<sup>344</sup>, noch stille, die *Kayserlichen*<sup>345</sup> aber, seindt von *Parchenitz*<sup>346 347</sup> gegen *Gräfenstein*<sup>348</sup>, gezogen.

heütte habe ich einen lieblichen gruß, von den herrenvettern<sup>349</sup>, bekommen, dann da ich vermeint, Sie solten (ihrem versprechen nach,) die *hoymische*<sup>350</sup> lehens Sache *facjlitiren*<sup>351</sup>, fahren sie zu,

---

321 *Übersetzung*: "Schwadronen"

322 *chargiren*: angreifen, beschießen.

323 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

324 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

325 *Übersetzung*: "Marschall de Turenne"

326 Dillenburg.

327 *avanciren*: vorrücken (im militärischen Sinne).

328 *conjungiren*: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

329 Frankreich, Königreich.

330 Volk: Truppen.

331 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

332 Hanau.

333 Tractat: Verhandlung.

334 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

335 Spanien, Königreich.

336 Kortrijk.

337 Flandern, Grafschaft.

338 Lothringen, Herzogtum.

339 Marcheville, N. N., Comte de.

340 Frankreich, Königreich.

341 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

342 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

343 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

344 Glogau (Glogów).

345 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

346 Parchwitz (Prochowice).

347 Identifizierung unsicher.

348 Grafenstein (Grabštejn).

349 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

350 Hoym.

351 *facilitiren*: befördern, erleichtern.

vndt helfen Meinem bruder *Fürst Friedrich*<sup>352</sup> vber, damit er sich opponire, vndt wieder dieselbe klahre sache protestire, also daß der Mir auch mein ErbTheil, nicht gönnen will! Nun sehe ich, waß er im Schilde führet!

Nachmittag wieder in die kirche cum sororibus<sup>353 354</sup>, in die Catechismj<sup>355</sup> predigt Ern<sup>356</sup> Jonij<sup>357</sup>.

Der hofmeister Einsidel<sup>358</sup> ist diesen abendt, mit gutem contento<sup>359</sup> von Zerbst<sup>360</sup> wiederkommen, vndt hat meiner vorbitte genoßen, wiewol es allerley difficulteten<sup>361</sup> gegeben.

Diesen abendt, bin ich mit Madame<sup>362</sup> in gartten gegangen.

## 06. Juli 1646

[[374v]]

» den 6<sup>ten</sup>: Julij<sup>363</sup> :

Avis<sup>364</sup> : daß der gute General Baudiß<sup>365</sup>, in Polen<sup>366</sup>, mit gifft vergeben<sup>367</sup> worden, weil er in allzugroßen gnaden, bey dem Könige<sup>368</sup>, gewesen, vndt ihme die Polen, wegen des feldt zuges, zum theil nicht getrawet, zum Theil, die ehre mißgönnet. Schade istß, vmb den Tapferen Mann, meinen, von alters hero, sehr guten bekandten. *perge*<sup>369</sup> Gott genade jhm!

Avis<sup>370</sup> : daß es so vnsicher seye, zwischen hier<sup>371</sup>, vndt Ballenstedt<sup>372</sup>, das wegen der *Kayserlichen*<sup>373</sup> vndt *Schwedischen*<sup>374</sup> partien<sup>375</sup>, der Amptmann<sup>376</sup> daselbst, nicht anhero kommen

---

352 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

353 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

354 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

355 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

356 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

357 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

358 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

359 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

360 Zerbst.

361 Difficultet: Schwierigkeit.

362 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

363 *Übersetzung*: "des Juli"

364 *Übersetzung*: "Nachricht"

365 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

366 Polen, Königreich.

367 vergeben: vergiften.

368 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

369 *Übersetzung*: "usw."

370 *Übersetzung*: "Nachricht"

371 Bernburg.

372 Ballenstedt.

373 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

374 Schweden, Königreich.

können. Gott bewahre vor vnglück, zumahl die fuhren, welche heütte abermals, gen Ballenstedt, nacher holtz, gegangen! Gott wolle sie gnediglich beschirmen.

Der hofmeister Einsidel<sup>377</sup>, ist mit dem alhiesigen<sup>378</sup> Amptmann Benckendorf<sup>379</sup>, vndt dem Stadtvoigt, Reichardt<sup>380</sup>, gen Cöhten<sup>381</sup>, sich mit dem Obereinnehmer<sup>382</sup>, wegen der Contribution, zu berechnen. Gott wolle sie geleitten! wie auch Tobias Steffek von Kolodey<sup>383</sup> welcher mitgeschickt worden.

Jch habe Raht gehalten, mit Doctor Mechovio<sup>384</sup>, vndt ihme allerley anbefohlen.

Doctor Mechovius vndt Thomas Benckendorf haben gestern, [[375r]] meo nomine<sup>385</sup>, den präsidenten<sup>386</sup>, vndt consuliret<sup>387</sup>, 1. wegen der bürger gravaminum<sup>388</sup>. 2. wegen des hofpredigers<sup>389</sup>, newer phrasium<sup>390</sup>, in etzlichen Sachen. 3. Wegen deß convents zu Deßaw<sup>391</sup>, vndt allzuhoch belegten Bernburgischen Antheils<sup>392</sup>. perge<sup>393</sup>

Er hat sich, in seiner kranckheit, sehr gut angestellet, vndt zu meinem contento<sup>394</sup> wol erbotten.

A spasso<sup>395</sup> vormittags, nach meinem gebewden zu sehen, an den Scheünen, vndt an der Mühlen. perge<sup>396</sup>

Ein freundliches antworttschreiben von Zerbst<sup>397</sup> empfangen. perge<sup>398</sup>

Avis<sup>399</sup>: daß General Maior Goldstein<sup>400</sup>, vndt nicht Feldmarschall DorstenSohn<sup>401</sup>, in den gesundtbrunnen<sup>402</sup> gezogen, inmaßen auch heütte Bodenhausen<sup>403</sup>, vndt andere dahin gerayset, sich

---

375 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

376 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

377 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

378 Bernburg, Amt.

379 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

380 Reichardt, Georg (gest. 1682).

381 Köthen.

382 Bergen, Johann von (1604-1680).

383 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

384 Mechovius, Joachim (1600-1672).

385 *Übersetzung*: "in meinem Namen"

386 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

387 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

388 *Übersetzung*: "Beschwerden"

389 Theopold, Konrad (1600-1651).

390 *Übersetzung*: "Redensarten"

391 Dessau (Dessau-Roßlau).

392 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

393 *Übersetzung*: "usw."

394 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

395 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

396 *Übersetzung*: "usw."

397 Zerbst.

398 *Übersetzung*: "usw."

399 *Übersetzung*: "Nachricht"

400 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1654).

zu curiren laßen, vndt Gottes wunder zu preisen, wie dann fast vngläubliche wunder curen, von solchem gesundbrunnen gemeldet werden.

Der Tobias Steffek von Kolodey<sup>404</sup> hat sich von Cöhten<sup>405</sup> wieder eingestellt, vndt satisfaction gebracht.

Die avisen<sup>406</sup> geben:

Daß die Spannier<sup>407</sup> Cortrjck<sup>408</sup> in Flandern<sup>409</sup>, zu endtsetzen, vermeinet, auch gewaltig an das Frantzösische<sup>410</sup> läger angesetzt, aber repoussiret<sup>411</sup> worden mit großem Verlußt, auf beyden seitten. Endlich hette der lottringische<sup>412</sup> Commendant<sup>413</sup>, auß verrähterey, den platz, ohne Noht, aufgegeben. [[375v]] Also dörfen Sie weitter progrediren<sup>414</sup>.

Die venezianer<sup>415</sup> sollen dem Türgken<sup>416</sup>, die Dardanellj<sup>417</sup> abgenommen, vndt seine armade<sup>418</sup>, geschlagen haben, auch in Candia<sup>419 420</sup>, gute hofnung, zur recuperation<sup>421</sup> sein[.]

Der König in Polen<sup>422</sup>, macht große præparatoria<sup>423</sup> zum kriege wieder den Türgken, vndt general Baudiß<sup>424</sup> ist Todt.

Der Schwedische<sup>425</sup> general Major, Wittemberg<sup>426</sup>, sol in Schlesien<sup>427</sup> geschlagen sein, vndt sonderlich daß hollsteinische Regiment, gantz ruiniret.

In heßen<sup>428</sup>, stehen die armèen, noch gegeneinander.

---

401 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

402 Hornhausen.

403 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

404 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

405 Köthen.

406 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

407 Spanien, Königreich.

408 Kortrijk.

409 Flandern, Grafschaft.

410 Frankreich, Königreich.

411 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

412 Lothringen, Herzogtum.

413 Marcheville, N. N., Comte de.

414 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

415 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

416 Osmanisches Reich.

417 Dardanellen.

418 Armada: Kriegsflotte.

419 Kreta (Candia), Insel.

420 *Übersetzung*: "auf Kreta"

421 Recuperation: Zurückeroberung.

422 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

423 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

424 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

425 Schweden, Königreich.

426 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

427 Schlesien, Herzogtum.

428 Hessen, Landgrafschaft.



Der Printz von Vranien<sup>429</sup>, zeücht zu felde, mehr auß zwang der Frantzosen<sup>430</sup>, alß mit willen.  
Interim<sup>431</sup> tractiret<sup>432</sup> man doch, daß Armistitium<sup>433</sup> von holländischer<sup>434</sup> seite, mit Spannien<sup>435</sup>.

Die Frantzösichen vndt Spannsichen armaden vor Orbetello<sup>436</sup>, seindt nach langem gefechte, durch sturm, voneinander geschieden.

Der Kayser<sup>437</sup> wil auf den landTag<sup>438</sup>, nacher Preßburgk<sup>439</sup>.

In der Schweitz<sup>440</sup>, gibts auch, altercations<sup>441</sup>.

Die Moßkowiter<sup>442</sup> erzeigen sich, gut Pollnisch<sup>443</sup>.

## 07. Juli 1646

[[376r]]

σ den 7<sup>ten</sup>: Julij<sup>444</sup>: 1646. ı

hinauß auf meine felder geritten, alhier<sup>445</sup> vndt vmb Zeptzigk<sup>446</sup> herumb, das liebe getreydig zu besehen, vndt etwaß der luft zu gebrauchen. *et cetera* <Mit Madame<sup>447</sup> in garten. *et cetera*>

Avis<sup>448</sup>: daß zwischen hier, vndt Quedlinburgk<sup>449</sup>, in die 300 Reütter, sich in drey hauffen getheilet, vndt auf die Fuhrleütte lawren, welche von halla<sup>450</sup> kommen sollen. Man wirdt sie aber verwarnen. Gott wolle inndeßen, vnserer wagen, so nacher Ballenstedt<sup>451</sup>, gegangen, auch gnediglich bewahren, vndt den Oberlender<sup>452</sup>, neben allen außgeschickten vber feldt, Amen, es werde wahr! <Amen[.]>

---

429 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

430 Frankreich, Königreich.

431 *Übersetzung*: "Unterdessen"

432 tractiren: (ver)handeln.

433 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

434 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

435 Spanien, Königreich.

436 Orbetello.

437 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

438 Ungarn, Stände.

439 Preßburg (Bratislava).

440 Schweiz, Eidgenossenschaft.

441 *Übersetzung*: "Streitigkeiten"

442 Moskauer Reich.

443 Polen, Königreich.

444 *Übersetzung*: "des Juli"

445 Bernburg.

446 Zepzig.

447 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

448 *Übersetzung*: "Nachricht"

449 Quedlinburg.

450 Halle (Saale).

451 Ballenstedt.

452

heütte wirdt der alte Rahtsherr, vndt vortrefliche chirurgus<sup>453</sup>, alhier zu Bernburgk, Friederich Neüser<sup>454</sup>, ein alter diener, vnserß hauses<sup>455</sup>, begraben, vndt zur erde bestattet. Gott wolle vnß allen gnedig sein, vndt einen ieglichen, sehlig abscheiden laßen, in Jesu Christo, Amen!

Vnsere wagen, so bawholtz von Ballenstedt anhero abermalß zum 4<sup>ten</sup>: mahl gebracht, seindt Gott lob, vnversehret wieder ankommen.

Meine Commißarien, alß: hofmeister Einsidel<sup>456</sup>, Amptmann Benckendorf<sup>457</sup>, vndt Stadtvogt Reichardt<sup>458</sup> seindt mit zimlicher verrichtung, von Köthen<sup>459</sup> wiederkommen, wie auch Tobias Steffek von Kolodey<sup>460</sup> Gott lob vndt dank.

[[376v]]

Jch habe an die Aeptißinn zu Quedlinburg<sup>461</sup> schreiben, vndt vmb prorogation<sup>462</sup> des termins bitten müßen, wegen opposition, so ich aber nicht gemeldet.

## 08. Juli 1646

ø den 8<sup>ten</sup>: Julij<sup>463</sup>: 1646.

Avis<sup>464</sup> von Ballenstedt<sup>465</sup> daß eine partie<sup>466</sup> von 56 pferden 31 vnderthanen pferde von den Rammelburgischen<sup>467</sup>, im Riederischen<sup>468</sup> felde hinweg genommen, Königsmarck<sup>469</sup> vmb Wolfenbüttel<sup>470</sup> ankommen, vndt meine vnderthanen, mehrentheilß auß allen dörfern endtlauffen seyen. Gott beßere es! Ein glück ists, das vnsere gestrige wagen, vnattacquirt durchpaßiret. perge<sup>471</sup> Gott helfe ferner, mit gnaden!

---

453 *Übersetzung*: "Chirurg"

454 Neuser, Friedrich (ca. 1575-1646).

455 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

456 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

457 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

458 Reichardt, Georg (gest. 1682).

459 Köthen.

460 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

461 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

462 Prorogation: Verlängerung einer Frist oder eines Zustandes.

463 *Übersetzung*: "des Juli"

464 *Übersetzung*: "Nachricht"

465 Ballenstedt.

466 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

467 Rammelburg.

468 Rieder.

469 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

470 Wolfenbüttel.

471 *Übersetzung*: "usw."

In die wochenpredigt, darinnen Er<sup>472</sup> Teopoldus<sup>473</sup> den Text wol erkläret, Alle ewere Sorgen werffet auf ihn, dann er sorget vor eüch.<sup>474</sup> *perge*<sup>475</sup>

Die Commissarien<sup>476</sup>, haben ihre relation<sup>477</sup>, von der Cöthnischen<sup>478</sup> rayse, abgelegt.

Briefe nacher Wolfenbüttel vndt Brehmen<sup>479</sup>, geschrieben, vndt schreiben laßen, wie auch nacher Braunschweig<sup>480</sup> [.]

## 09. Juli 1646

24 den 9<sup>ten</sup>: Julij<sup>481</sup> :

A spasso<sup>482</sup>, in meine felder geritten, da dann alles zur erndte, sich anfänget zu schicken. Gott gebe zu gedeyen!

[[377r]]

Risposta<sup>483</sup> von Dresen<sup>484</sup> [!], wegen holtzes, vom Churfürsten<sup>485</sup>, gantz abschlägig. Tel refüse, quj apres müse!<sup>486</sup>

Ein bohte (der lahme Geörge<sup>487</sup> genandt) ist vom gesundtbrunnen, von Hornhausen<sup>488</sup>, wjederkommen. Erzehlet viel Tugenden, vndt wunderkräfte deß brunnen, daß davor Gott zu dangken, vndt seine gühte zu preisen. Der Ertzbischof<sup>489</sup> von halle<sup>490</sup> [,] die hertzoginn<sup>491</sup> von Schöningen<sup>492</sup>, meine bäßlein<sup>493</sup> von Plötzkaw<sup>494</sup>, ein Graf von Stollbergk<sup>495</sup>, vndt viel hohes vndt niedrigeß Standeß persohnen, sollen sich an itzo daselbst befinden, vndt in die 6000 Menschen,

---

472 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

473 Theopold, Konrad (1600-1651).

474 1 Pt 5,7

475 *Übersetzung*: "usw."

476 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665); Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Reichardt, Georg (gest. 1682).

477 Relation: Bericht.

478 Köthen.

479 Bremen.

480 Braunschweig.

481 *Übersetzung*: "des Juli"

482 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

483 *Übersetzung*: "Antwort"

484 Dresden.

485 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

486 *Übersetzung*: "Wer solches ausschlägt, der wartet danach!"

487 N. N., Georg (3).

488 Hornhausen.

489 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

490 Halle (Saale).

491 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

492 Schöningen.

493 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

494 Plötzkau.

495 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

stargk sein, wie ein kleines heerläger. In die 500 (so man wißen mögen, dann alle sich nicht angemeldet) sollen schon genesen sein. *perge*<sup>496</sup> Jch habe zwar, auf meinen raysen, sonderlich im Pabstthumb, inn: vndt außershalb Deützsclandt<sup>497</sup>, vielerley dergleichen gesehen, vom heyl: vndt gesundtbrunnen. Es läuft aber auch, viel abgötterey mitt vndter, vndt hilft nicht allezeit, gestaltt dann mancherley gaben Gottes, wirckungen, vndt kräfte sein, nicht an einem orte allein. *et cetera*

[[377v]]

Ernst Schirmer<sup>498</sup>, ein Rahtß: vndt Bawherr<sup>499</sup>, alhier zu Bernburgk<sup>500</sup>, wirdt heütte begraben, deme hat der gesundtbrunnen<sup>501</sup>, nicht helfen wollen, wiewol er ihn gebraucht, vndt er sol an der Schwindt: vndt lungensucht<sup>502</sup>, gestorben sein.

Ein cornet<sup>503</sup> mit 6 pferden, ist anhero kommen, hat ordre<sup>504</sup> von hall<sup>505</sup> auf Leiptzig<sup>506</sup>, auf execution zu gehen, bringt einen bettelbrief auf Futter vndt Mahl vom Axel Lillie<sup>507</sup>, mit sich.

Zu hornhausen, ist an itzo, der Ertzbischof<sup>508</sup> von halle<sup>509</sup>, die hertzoginn<sup>510</sup> von Schöningen<sup>511</sup>, ein Graf von Stollbergk<sup>512</sup>, ein Graf von Barby<sup>513</sup>, der general Maior Goldstein<sup>514</sup>, vndt in die 6000 Seelen, Edle vndt vnedle. Es seindt numehr in allem 8 brunnen endtstanden. Man tribuiret<sup>515</sup> ihnen gewaltige miracula<sup>516</sup>, vndt große Virtutes<sup>517</sup>, darauß man die wunder Gottes, billich preisen muß. Gott gebe beständige genesung, vndt warhaftige beßerung!

In garten, mit Madame<sup>518</sup>, diesen abendt, gegangen.

## 10. Juli 1646

---

496 *Übersetzung*: "usw."

497 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

498 Schirmer, Ernst (gest. 1590/91 1646).

499 Bauherr: Ratsbaumeister, Bauaufseher.

500 Bernburg.

501 Hornhausen.

502 Lungensucht: Erkrankung der Lunge, Schwindsucht, Tuberkulose.

503 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

504 *Übersetzung*: "Befehl"

505 Halle (Saale).

506 Leipzig.

507 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

508 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

509 Halle (Saale).

510 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

511 Schöningen.

512 Entweder Graf Heinrich Ernst von Stolberg-Wernigerode, Johann Martin von Stolberg-Stolberg, Christoph Ludwig I. von Stolberg-Stolberg, Heinrich Günther von Stolberg-Stolberg oder Friedrich Wilhelm von Stolberg-Stolberg.

513 Entweder Graf Jost Günther oder August Ludwig von Barby und Mühlingen.

514 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1654).

515 tribuiren: beilegen, zueignen.

516 *Übersetzung*: "Wunder"

517 *Übersetzung*: "Heilkräfte"

518 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

[[378r]]

☐ den 10<sup>ten</sup>: Julij<sup>519</sup>: 1646.

Den großen Kersten (Christian Groß)<sup>520</sup> habe ich zum verwalter<sup>521</sup> nacher Ballenstedt<sup>522</sup>, geschickt, vndt geordnet, Gott gebe glück vndt succēß<sup>523</sup>, vndt daß meine schwehre Oeconomysachen, erleichtert werden mögen. *perge*<sup>524</sup>

Der Maior halcke<sup>525</sup>, ist von Berlin<sup>526</sup>, wiederkommen, mit *Churfürstlichen*<sup>527</sup> schreiben, vndt antwortten, hat vor Mich, gantz nichts, vor ~~den Churf~~<Sich aber> genung<sup>528</sup> außgerichtett.  
<Promissis dives; quilibet esse potest.<sup>529 530</sup> *perge*<sup>531</sup> wiewol an halcken, dißmahl die Schuldt nicht gewesen.>

Rindtorfen<sup>532</sup>, nacher Zerbst<sup>533</sup>, geschickt, <*pferde* oder vieh, zu kauffen.>

Mein Raht, Melchior Loyß<sup>534</sup>, <in seinem 70sten Jahr> ist von Hornhaußen<sup>535</sup>, wiederkommen, alda er den gesundtbrunnen, ein par wochen hindurch, gebraucht. Lobet ihn, mit verwunderung, alß eine heylsahme gabe Gottes, welche zum gesicht, zum gehör, zum podagra<sup>536</sup>, Stein, schwehren Noht<sup>537</sup>, contractur, vndt anderen gefährlichen seüchen, remedia<sup>538</sup> bringet, auch Stummen redend, vndt höckerichte menschen gerade gemacht, also das die Erfahrung billich, Gottes wunder zu preisen, vndt mit gehörigem dank; zu erkennen, verahnlaßet. Jedoch hilft es einem mehr, als dem andern.

## 11. Juli 1646

[[378v]]

☐ den 11<sup>ten</sup>: Julij<sup>539</sup>: 1646.

---

519 *Übersetzung*: "des Juli"

520 Groß(e), Christian.

521 Person nicht ermittelt.

522 Ballenstedt.

523 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

524 *Übersetzung*: "usw."

525 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

526 Berlin.

527 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

528 genung: genug.

529 *Übersetzung*: "Jeder kann an Versprechen reich sein."

530 Sprichwort nach Ov. ars 1,144 ed. Holzberg 2011, S. 68f..

531 *Übersetzung*: "usw."

532 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

533 Zerbst.

534 Loyß, Melchior (1576-1650).

535 Hornhausen.

536 *Übersetzung*: "Fußgicht"

537 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

538 *Übersetzung*: "Heilmittel"

539 *Übersetzung*: "des Juli"

Geörg Ehrenreich Freyherr von Roggendorf<sup>540</sup>, vndt Ernst Gottlieb von Börstel<sup>541</sup>, beyde pagen, haben sich diesen Morgen præsentiret, zu meinen diensten, nach dem sie von<zu> Leyden<sup>542</sup> vor 4 wochen aufgewesen, zu waßer, auf Hamburgk<sup>543</sup> gegangen, vndt die Elbe<sup>544</sup> vollends herauf biß nach Schönebegk<sup>545</sup> [,] von dannen per pedes Apostolorum<sup>546</sup> (wie man sagt) hieher<sup>547</sup>. Sie haben mich mit briefen, von Meinen lieben Söhnen<sup>548</sup>, ihrem hofmeister<sup>549</sup>, auch præceptorn<sup>550</sup>, vndt Doctor Spanheimio<sup>551</sup>, erfrewet. Gott gebe continuation<sup>552</sup>, glück vndt succeß<sup>553</sup> meinen lieben Söhnen, in pietate et Virtute<sup>554</sup> neben aller erwüntzschten, gesundt: vndt gedeyligkeitt! perge<sup>555</sup> vndt gesegene den guten anfang, mit fortgängigem Mittel vndt ende. Seine gühte, so da ewiglich währet, seye gelobet, vndt gepreiset, Amen!!!

A spasso<sup>556</sup>, in die Mühle, forwergke, vndt gebewde. *et cetera*

Avis<sup>557</sup> von Ballenstedt<sup>558</sup> das daselbst ein Schengkeniunge vnverwarnter dinge, zu großem vnglück, todt gefahren worden, in dem er schohten langen, <wollen> vndt vnder daß wagenrad, leyder! geschwinde gekommen, Er war ein hetzler<sup>559</sup> von hinnen. Malheur!<sup>560</sup>

## 12. Juli 1646

[[379r]]

○ den 12<sup>ten</sup>: Julij<sup>561</sup>: 1646.

<große hitze, wie etliche Tage hero.>

Rindtorf<sup>562</sup>, ist re infecta<sup>563</sup> von Zerbst<sup>564</sup> wiederkommen.

540 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

541 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

542 Leiden.

543 Hamburg.

544 Elbe (Labe), Fluss.

545 Schönebeck.

546 *Übersetzung*: "zu Fuß wie die Apostel"

547 Bernburg.

548 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

549 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

550 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

551 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

552 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

553 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

554 *Übersetzung*: "in der Frömmigkeit und Tugend"

555 *Übersetzung*: "usw."

556 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

557 *Übersetzung*: "Nachricht"

558 Ballenstedt.

559

560 *Übersetzung*: "Unglück!"

561 *Übersetzung*: "des Juli"

562 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

In die kirche conjunctim<sup>565</sup> vormittages.

Extra: zu Mittage, Halcke<sup>566</sup>, Börstel (Geörg Friderich)<sup>567</sup> vndt der hofprediger Theopoldus<sup>568</sup>.

Nachmittags, wieder in die kirche, vndt Catechißmus<sup>569</sup> predigt, cum sororibus<sup>570</sup> & filiolo, Carolo Ursjno<sup>571</sup>. *perge*<sup>572</sup>

Le soir, au jardin, avec Madame<sup>573</sup>, mes seurs, & mes enfans<sup>574</sup>.<sup>575</sup>

### 13. Juli 1646

ᵀ den 13<sup>den</sup>: Julij<sup>576</sup>: 1646. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Den kleinen Kersten<sup>577</sup>, habe ich neben einem verständigen Schmidt, in die Margk<sup>578</sup> geschickt, pferde oder zugochßen, vor mich, einzukäußen. Gott gebe zu glück, vndt gedeyen!

Bin hinauß auf meine felder, alhier<sup>579</sup>, vndt zu Zeptzig<sup>580</sup> geritten, den fortgang der lieben erndte zu befördern. Ün porceau gastant mon orge, en a estè chassè par des coups de pistolet, de mes ieünes pages<sup>581</sup>.<sup>582</sup>

Des Obersten Eppen<sup>583</sup> wittwe, (eine geborne Schierstädtinn<sup>584</sup>), ist alhier zu Mittage gewesen. Confirmirt<sup>585</sup>, die mirabilia<sup>586</sup> des gesundtbrunnens, zu hornhausen<sup>587</sup>! vndt das hohes vndt

---

563 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

564 Zerbst.

565 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

566 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

567 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

568 Theopold, Konrad (1600-1651).

569 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

570 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

571 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

572 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und dem Söhnchen Karl Ursinus usw."

573 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

574 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

575 *Übersetzung*: "Am Abend in den Garten mit Madame, meinen Schwestern und meinen Kindern."

576 *Übersetzung*: "des Juli"

577 N. N., Christian (2).

578 Brandenburg, Markgrafschaft.

579 Bernburg.

580 Zepzig.

581 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623); Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

582 *Übersetzung*: "Ein meine Gerste verderbendes Schwein ist durch Pistolenschüsse meiner jungen Pagen verjagt worden."

583 Oepp, Ferdinand von (gest. 1637).

niedriges Standes personen, daran genesen, vndt Gottes gnadenhandt preisen. Der liebe Gott, gesegene vns ferrner, aller orthen, seine milde gaben! Amen! Amen[!]

[[379v]]

Der avisenbohte<sup>588</sup>, ist auf seiner rayse nach Leiptzig<sup>589</sup> von exequir:parthien<sup>590</sup>, außgezogen, vndt geplündert worden,

Er bringt mitt gedrugkt:

Die mirabilia<sup>591</sup> vom gesundtbrunnen, zu hornhausen<sup>592</sup>.

Die Frantzösische<sup>593</sup> erobierung des platzes Cortryck<sup>594</sup> in Flandern<sup>595</sup>.

Den Feldtzug des Printzen von Vranien<sup>596</sup>.

Den progreß des Türgken<sup>597</sup> in Dalmatia<sup>598 599</sup>, vndt deßen belagerung der festung Novigrod<sup>600</sup>. Die dissension<sup>601</sup> vndt vneinigkeit der venezianischen<sup>602</sup> Generaln<sup>603</sup> in Candia<sup>604 605</sup>.

Die inhibition<sup>606</sup> der Pollnischen<sup>607</sup> werbungen, vndt gählingen<sup>608</sup> Todt deß general Baudißin<sup>609</sup>.

Die Niederlage der Frantzosen zu waßer vor Orbetello<sup>610</sup>, vndt Todt ihres Generals, Düc de Breze<sup>611</sup>.

Die belägerung Lerida<sup>612</sup> in Spannen<sup>613</sup>.

---

584 Oepp, Barbara von, geb. von Schierstedt (1596-1673).

585 confirmiren: bestätigen.

586 *Übersetzung*: "Wunderdinge"

587 Hornhausen.

588 Avisenbote: Nachrichtenbote.

589 Leipzig.

590 Exequir-Partie: kleinere Truppenabteilung, die eine Forderung mit Gewalt durchsetzen soll.

591 *Übersetzung*: "Wunderdinge"

592 Hornhausen.

593 Frankreich, Königreich.

594 Kortrijk.

595 Flandern, Grafschaft.

596 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

597 Osmanisches Reich.

598 Dalmatien.

599 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

600 Novigrad (Cittanova).

601 Dissension: Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit.

602 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

603 Cornaro, Andrea (1610-1686); Morosini, Tommaso (gest. 1647).

604 Kreta (Candia), Insel.

605 *Übersetzung*: "auf Kreta"

606 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbehl, Verbot.

607 Polen, Königreich.

608 gähling: plötzlich, unversehens.

609 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

610 Orbetello.

611 Maillé, Jean Armand de (1619-1646).

612 Lérida (Lleida).



Eine Niederlage der protestanten in Jrrlandt<sup>614</sup>, so ihnen von den Jrischen rebellen, vndt Papisten<sup>615</sup> wiederfahren.

Ein treffen<sup>616</sup>, so in heißen<sup>617</sup> mit den Kayserlichen<sup>618</sup> vorgangen, vndt die Kayserlichen den kürtzern gezogen haben sollen.

Zu hornhausen, sollen numehr zwölf brunnen sein. Gott gibts den armen leütten, zu guhte. Es wirdt fleißig darbey gebehtet vndt Gott angeruffen, wie billich.

Der Ertzbischof<sup>619</sup> von hall<sup>620</sup> ist vmb eines krummen fingers willen, an itzo alldar. Die hertzogin<sup>621</sup> von Schöningen<sup>622</sup>, vmb eines offenen Schenckels willen, die bäßlein<sup>623</sup> von Plötzkaw<sup>624</sup> [[380r]] vmb ihrer hohen schultern willen, der general Maior Goldstein<sup>625</sup>, darumb, das er in seine handt in der Böhmischen<sup>626</sup> Schlacht vor Janckow<sup>627</sup>, s<g>eschoßen worden. Ein anderer Oberster leütenampt<sup>628</sup>, sol grewlich von den Frantzosen<sup>629</sup> verderbt im gesichte sein, vndt 4000 {Thaler} Allmosen zu geben, versprochen haben, wenn er wieder gesundt würde? also das diß waßer auch die Frantzosen heylet. Oberste wachmeister Zanthier<sup>630</sup>, vndt Rittmeister hünigke<sup>631</sup> seindt vom Podagra<sup>632</sup> liberiret<sup>633</sup> worden. Vndt in die 800 personen, seindt numehr, durch Gottes gnade, genesen, vor welche dangksagung geschehen, auch ein iunger Krosigk<sup>634</sup> von Erxleben<sup>635</sup>, ist an den augen restituiret, vndt der Obersten Eppin<sup>636</sup> hats vor den Schlag geholffen. Vndterschiedliche Stummen seindt redend worden[,] <lahme>, contracte<sup>637</sup>, w<mit dem> Stein behafte[,] mit dem Jammer beladene, Taube, vndt außsätzige werden, <(dem bericht nach)> mit verwunderung, curiret. Gleichwol seindt etzliche krancken, auch gestorben, bey der hitze, vndt großen gestangk deß

---

613 Spanien, Königreich.

614 Irland, Königreich.

615 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

616 Treffen: Schlacht.

617 Hessen, Landgrafschaft.

618 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

619 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

620 Halle (Saale).

621 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

622 Schöningen.

623 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

624 Plötzkau.

625 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1654).

626 Böhmen, Königreich.

627 Jankau (Jankov).

628 Person nicht ermittelt.

629

630 Zanthier, Ernst von (nach 1602-1647).

631 Hünicke, N. N. von.

632 *Übersetzung*: "Fußgicht"

633 liberiren: befreien, freilassen.

634 Vermutlich entweder Jakob Anton oder Ludolf Lorenz von Krosigk.

635 Hohenerxleben.

636 Oepp, Barbara von, geb. von Schierstedt (1596-1673).

637 contract: verkrümmt, gelähmt.

volckes, aber nicht viel, dann vor den Todt, kein waßer, krautt, noch pflaster zu helfen vermag.  
perge<sup>638</sup> Gott seye lob, vor seine gnadengaben!

Ce soir au jardin, avec Madame<sup>639</sup>.<sup>640</sup> perge<sup>641</sup>

## 14. Juli 1646

[[380v]]

σ den 14<sup>den</sup>: Julij<sup>642</sup>: 1646.

Jch habe Rindtorf<sup>643</sup>, mit Tobias<sup>644</sup> vndt einem Einspänniger<sup>645</sup>, nach Ballenstedt<sup>646</sup> geschickt. Gott wolle sie geleitten!

Bin zu fuß frühe morgens auf die Klipperbreite<sup>647</sup>, vndt eine breite am Dröbler<sup>648</sup> wege gegangen, die aufgebrachten<sup>649</sup> hauffen zu zehlen, mit Jakob Ludwig Schwartzberger<sup>650</sup> vndt Bidersee<sup>651</sup>.

Die erste wahr geschnitten: vndt 22 hauffen rogken, darauf zu zehlen, die andere wirdt gemeyet, <(weil derselbe Stoppel rogken<sup>652</sup> ist, vndt dünne stehet, <alles zugleich vberreiff worden, vndt Mangel an leütten ist,)> vndt wahren aufgebracht, 17 hauffen rogken, wiewol der kornsreiber, gestern abends, sagte von 40 schogken<sup>653</sup>, (zweene hauffen, machen ein schock) Gott wolle ferner gesegenen, vndt seine gaben, vnß gedeyen laßen!

Darnach, bin ich gen Zeptzig<sup>654</sup>, vndt wieder zurück<sup>655</sup> auf meine felder geritten, die erndte zu befördern, vndt den vnordnungen, vndt verseümnüßen, pro posse<sup>656</sup>, zu remediiren<sup>657</sup>, in dieser beschwehrlichen, vndt gleichsam gehemmeten, vndt gesperreten haußhaltung. *et cetera*

---

638 *Übersetzung*: "usw."

639 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

640 *Übersetzung*: "Heute Abend in den Garten mit Madame."

641 *Übersetzung*: "usw."

642 *Übersetzung*: "des Juli"

643 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

644 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

645 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

646 Ballenstedt.

647 Breite: Feld.

648 Dröbel.

649 aufbringen: bereitstellen, herbeischaffen, zusammenbringen.

650 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

651 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

652 Stoppelroggen: Roggen, der in Sommerfelder gesät wird, die im Vorjahr nicht Weizen, sondern Roggen getragen haben.

653 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

654 Zepzig.

655 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

656 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

657 remedi(i)ren: abhelfen.

Postea<sup>658</sup>: wieder zu fuß hinauß auß feldt spatziren gegangen, mit Meiner *freundlichen* *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>659</sup>. *perge*<sup>660</sup> <nach der Klipperbreite.>

## 15. Juli 1646

☿ den 15<sup>den</sup>: Julij<sup>661</sup>: 1646.

Risposta<sup>662</sup> von Wolfenbüttel<sup>663</sup> erlanget, vom iungen hertzog Rudolff Augusto<sup>664</sup>, Fruchtbringender gesellschaft<sup>665</sup> Sachen.

[[381r]]

Avis<sup>666</sup>: daß Fürst Ludwig<sup>667</sup>, durch ein Kayserliches<sup>668</sup> scharfeß mandat<sup>669</sup>, gezwungen worden, den Stahlmann<sup>670</sup> zu relaxiren<sup>671</sup>, (welches eilig geschehen) vndt wil man haben, der herrvetter, solle ihm allen Schimpf vndt Schaden, wieder ersetzen, welches ein großer despect<sup>672</sup> ist. Gott helfe, daß sich ein ieder in seinem Stande recht vndt wol guberniren<sup>673</sup> möge!

Extra: die Schöne Krosigkinn<sup>674</sup> von Albleben<sup>675</sup>, zu Mittage, bey der mahlzeit, gehabt, & Hans Albrecht von Halck<sup>676</sup> quj pensoit exorbiter, mais ie le fis rembarrer<sup>677</sup>. *perge*<sup>678</sup>

Man hat nachgefragt, obs wahr wehre? (wie etzliche Anhaltinj<sup>679</sup> sagen) daß die Edelleütte im Stift<sup>680</sup>, gantz nichts contribuirt<sup>681</sup>, So hat eine Adelige person, außm Stift Magdeburgk, zur

---

658 *Übersetzung*: "Später"

659 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

660 *Übersetzung*: "usw."

661 *Übersetzung*: "des Juli"

662 *Übersetzung*: "Antwort"

663 Wolfenbüttel.

664 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

665 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=32](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32).

666 *Übersetzung*: "Nachricht"

667 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

668 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

669 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

670 Stalman, Johannes d. J. (1607-nach 1642(?)).

671 relaxiren: freilassen.

672 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

673 guberniren: verhalten.

674 Krosigk, Bertha von, geb. Schulenburg (gest. 1682).

675 Alsleben.

676 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

677 *Übersetzung*: "und Hans Albrecht von Halck, der zu übertreiben gedachte, ich ließ ihn aber zurückweisen"

678 *Übersetzung*: "usw."

679 *Übersetzung*: "Anhaltiner"

680 Magdeburg, Erzstift.

681 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

antwort gegeben: Es verhielte sich nicht also, sondern man gebe ein genandtes servicengeld<sup>682</sup> jährlich dem Ertzbischof<sup>683</sup> zur Tafel, nemlich einer der 5 oder 6 pferde hielte, zu 110 oder 116 Thaler, ohne die Monatliche Contribution nach Leiptzig<sup>684</sup>, welche auf 10 {Thaler} sich beliefe. Krosigk<sup>685</sup> von Albleben, gibt servicengeldt, jährlich 110 vndt Krosigk<sup>686</sup> von Bösem<sup>687</sup>, 116 {Thaler} dem Erzbischoff, vndt darneben: 10 {Thaler} Monatliche Contribution, den Schwedischen<sup>688</sup>.

Meine bürgerschaft alhier zu Bernburgk<sup>689</sup>, ist sehr schwüurig, wegen der Newen anlage, vndt man kan es keinem recht zu dangk machen. Patientia!<sup>690</sup>

In garten mit Madame<sup>691</sup> gegangen, zu abends spähte.

[[381v]]

Le President<sup>692</sup>, (avec la maladie düquel, j'avois tant de compassion, le faysant visiter presque tous les jours) m'a escrit üne lettre pleine d'indiscretion, me sollicitant, pour des debtes, gueres pressantes, avec üne façon d'iniüres, & üne maniere, nüllement convenable, nj respectüeuse. Il verifie le Proverbe<sup>693</sup>: Da der krancke genaß, Nie ärger er waß. perge<sup>694</sup> <et il fait tout, a l'instigation de sa femme<sup>695</sup>, avare.<sup>696</sup> perge<sup>697</sup>>

Tobias Steffek von Kolodey<sup>698</sup> ist mit Rindtorffen<sup>699</sup>, auch wieder angelanget, hat zwar dem großen Kersten<sup>700</sup>, daß Inventarium<sup>701</sup> einantworten<sup>702</sup> laßen. Er jst aber gantz desperat, gemacht, vndt es wil nirgends nicht forth, mit meinen Oeconomicis<sup>703</sup>, gleich alß ob man bezaubert wehre.

---

682 Servisgeld: Geldablöse für das einem Soldaten zustehende Quartier; Zuzahlung zum Sold bzw. Abgabe der zur Einquartierung Verpflichteten.

683 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

684 Leipzig.

685 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

686 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

687 Beesen (Beesenlaublingen).

688 Schweden, Königreich.

689 Bernburg.

690 *Übersetzung*: "Geduld!"

691 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

692 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

693 *Übersetzung*: "Der Präsident (mit der Krankheit, mit welcher ich so viel Mitleid hatte, als ich ihn fast alle Tage besuchen ließ) hat mir einen Brief voller Unbesonnenheit geschrieben, wobei er mich mit einer Art von Beleidigungen und auf eine keinesfalls angemessene noch respektvolle Weise wegen kaum dringlicher Schulden ersuchte. Er bestätigt das Sprichwort"

694 *Übersetzung*: "usw."

695 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).

696 *Übersetzung*: "Und er tut alles auf die Anstiftung seiner geizigen Frau."

697 *Übersetzung*: "usw."

698 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

699 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

700 Groß(e), Christian.

701 *Übersetzung*: "Bestandsverzeichnis"

702 einantworten: überantworten, einhändigen.

703 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

Avis<sup>704</sup>: daß viel völcker<sup>705</sup>, vmb Nordhausen<sup>706</sup>, vndt Häringen<sup>707</sup> herumb, sich versamlen, vndt schon vber 200 pferde, hinweg genommen hetten. Man weiß nicht, obs Kayserliche<sup>708</sup> oder Schwedische<sup>709</sup> seindt? Gott bewahre, vor mehrerem vnglück!

Die partien<sup>710</sup> sollen, zwjschen hier<sup>711</sup>, vndt Ballenstedt<sup>712</sup>, auch stargk gehen, haben aber Gott lob, vnsere leütte nicht angetastet. perge<sup>713</sup> Es wolle ferner gnädig helffen!

## 16. Juli 1646

den 16. Julij<sup>714</sup>: 1646.

Jch habe diesen Morgen frühe vor lust, meine breitten<sup>715</sup> hier<sup>716</sup> herumb belauffen, vnangesehen der Sommerhitze, [[382r]] vndt am Dröbler<sup>717</sup> wege: dißeit, 47 ienseit 49 hauffen mit Bidersehe<sup>718</sup>, vndt Börstel<sup>719</sup>, abgebrachten rogken, gezehlet, auf der Klipperbreite<sup>720</sup> aber, eben deßelbigen, 190 hauffen, vndt noch viel abzubringen, zu meyen, zu schneiden, baldt am hew, baldt am Rogken, baldt an der gerste. Darneben seindt die nöhtigen gebewde, in der Mühle, in Scheünen jm Forwergke zu verrichten, vndt mangel an leütten. Difficilia! quæ pulchra!<sup>721 722</sup>

In der Amptstuben, habe ich heütte den Raht<sup>723</sup>, vndt die viertelßmeister<sup>724</sup>, auß der Stadt<sup>725</sup>, vornehmen laßen, vndt habe darzu Commißarien<sup>726</sup> verordnet, ihnen die newe anlage anzuzeigen, vndt einen gnedigen bescheid zu ertheilen. Nach dem man sie genungsam<sup>727</sup> gehöret, damit sie sich

---

704 *Übersetzung*: "Nachricht"

705 Volk: Truppen.

706 Nordhausen.

707 Heringen (Helme).

708 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

709 Schweden, Königreich.

710 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

711 Bernburg.

712 Ballenstedt.

713 *Übersetzung*: "usw."

714 *Übersetzung*: "des Juli"

715 Breite: Feld.

716 Bernburg.

717 Dröbel.

718 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

719 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

720 Breite: Feld.

721 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist!"

722 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

723 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

724 Viertelsmeister: Aufseher eines Stadtviertels, welcher die Einhaltung der öffentlichen Ordnung überwacht.

725 Bernburg, Talstadt.

726 Banse, Georg (1605-1670); Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665); Brandt, Johann (2) (1604-1672); Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672); Reichardt, Georg (gest. 1682).

727 genungsam: genügend, hinreichend.

nicht einer vber den andern zu beschwehren, alß wehre er prægravirt<sup>728</sup>, So hat Man 1 {Pfennig} auf einen bestalten Morgen agkers, in simplo<sup>729</sup> gelegen, auf eine bude 1 {Groschen} nach ihrer Nahrung, auch wol 2[,] 3 {Groschen} nach advenant<sup>730</sup>, auf ein brawhauß, 5[,] 6 {Groschen} nach proportion des vermögens, auf die handtwergker nach proportion der Nahrung, auf iedes brawen, 6 {Reichsthaler} die Contribution, sol 3 Monat lang also wahren, die kaufbrawen, vndt enge Reyhe, neben einander gehen. [[382v]] Sie sollen es der bürgerschafft repräsentiren, vndt daß Sie mir wol, vndter die arme, greiffen, mit verkauffung der gerste, oder verbrawung derselben, (in ermanglung der landtfuhren, dienste, vndt anderer jntraden<sup>731</sup>,) wie auch mit wenig Mußcketirer vndterhalt. *et cetera*

Die Commißarien wahren: der hofmeister Einsidel<sup>732</sup>, *Doctor Mechovius*<sup>733</sup>, *Doctor Brandt*<sup>734</sup>, *Secretarius Paulus Ludwig*<sup>735 736</sup>, Amptmann Thomaß Benckendorff<sup>737</sup>, Stadtvogt Geörg Reichardt<sup>738</sup>, vndt Geörg Panse<sup>739</sup>. *perge*<sup>740</sup>

A spasso con Madama<sup>741</sup> nel giardino.<sup>742</sup>

Oberlender<sup>743</sup> ist Gott lob, vnangefochten, (wiewol mit großer gefahr) von Münster<sup>744</sup>, Osnabrück<sup>745</sup>, Düßeldorf<sup>746</sup>, Tecklenburg<sup>747</sup>, Bentheim<sup>748</sup>, vndt Bückeberg<sup>749</sup>, wiederkommen.

Rindtorf<sup>750</sup> vndt Märtin hahn<sup>751</sup>, haben heütte gezehlet hindter Zeptzig<sup>752</sup>, auf der Rogken breite<sup>753</sup>, 212 <hauffen.> <auf der langen breite: 16 *haufen*[.]>

---

728 prägraviren: überbelasten, übermäßig beschweren.

729 *Übersetzung*: "auf das Einfache"

730 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.

731 Intradn: Einkünfte.

732 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

733 Mechovius, Joachim (1600-1672).

734 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

735 Ludwig, Paul (1603-1684).

736 *Übersetzung*: "der Sekretär Paul Ludwig"

737 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

738 Reichardt, Georg (gest. 1682).

739 Banse, Georg (1605-1670).

740 *Übersetzung*: "usw."

741 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

742 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame im Garten."

743

744 Münster.

745 Osnabrück.

746 Düsseldorf.

747 Tecklenburg.

748 Bentheim (Bad Bentheim).

749 Bückeberg.

750 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

751 Hahn, Martin (gest. 1648).

752 Zepzig.

753 Breite: Feld.

Receu lettres de Hangkwitz<sup>754</sup>, & de Monsieur de la Riviere<sup>755</sup>, par la voye de Hambourg<sup>756</sup>. Albert Schultheß<sup>757</sup> escrit a Madame eomm qu'il fera vendra[!] pübliquement, les ioyaulx & argenterie engagèe, si on n'observe les termes d'interests, tout de mesme comme escrit <Henry> Geüdtel<sup>758</sup> de Brunswig<sup>759</sup>, qu'on y procedera de mesme [[383r]] façon, en pareille matiere, & ainsy ie perds ma repütation, & mon credit innocemment, ne scachant de rien, & oyant telles impertinentes, & desordres commencèes, sans mon sceu, & consentement.<sup>760</sup> perge<sup>761</sup>

## 17. Juli 1646

☉ den 17<sup>den</sup>: Julij<sup>762</sup>: 1646.

Tobias Steffek von Kolodey<sup>763</sup> ist in seinen privatis<sup>764</sup> nacher halla<sup>765</sup>, vndt Leiptzig<sup>766</sup> verrayset. Gott wolle ihn geleitten!

Ein stargker troupe Reütter, in die 50 pferde, vndter einem Rittmeister (Melchior Amgarten<sup>767</sup> genandt) vndt einem Maior<sup>768</sup>, ist vmb 5 vhr, vor die Stadt<sup>769</sup> kommen, hat nicht forthgewolt, noch durch den furth reitten, biß man ihnen futter, vndt Mahl gegeben, Sie hatten einen ordentlichen paß, vndt freßzettel vom Leonhardt DorstenSohn<sup>770</sup> Feldmarschall zu Barth<sup>771</sup> in Pommern<sup>772</sup>, den 8<sup>ten</sup>: Julij<sup>773</sup>, datiret. perge<sup>774</sup> Solche plackereyen, machen vnß, den garauß. Patientia!<sup>775</sup>

754 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

755 L'Echerpière, Samuel de (1574-1660).

756 Hamburg.

757 Schulte, Albrecht (1576-1652).

758 Geud(t)el, Heinrich.

759 Braunschweig.

760 *Übersetzung*: "Briefe von Hanckwitz und des Herrn de La Rivière über den Weg von Hamburg erhalten. Albrecht Schulte schreibt an Madame, dass er die Juwelen und das verpfändete Tafelsilber öffentlich verkaufen lassen wird, wenn man die Termine der Zinsen nicht einhält, ganz dasselbe wie Heinrich Geudtel aus Braunschweig schreibt, dass man dort auf dieselbe Weise in gleicher Art verfahren wird, und so verliere ich unschuldig meinen Ruf und meinen Kredit, da ich nichts weiß und solche Grobheiten und angefangene Unordnungen ohne mein Wissen und Einverständnis höre."

761 *Übersetzung*: "usw."

762 *Übersetzung*: "des Juli"

763 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

764 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

765 Halle (Saale).

766 Leipzig.

767 Amgarten, Melchior.

768 Person nicht ermittelt.

769 Bernburg.

770 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

771 Barth.

772 Pommern, Herzogtum.

773 *Übersetzung*: "des Juli"

774 *Übersetzung*: "usw."

775 *Übersetzung*: "Geduld!"

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*<sup>776</sup>, bey mir gehabt, mit ihme, von dem gesterigem Schluß, zu reden, wie auch, bevorstehender gefahr, der execution, sintemal hanß von Bergen<sup>777</sup>, vnß bedrowet, auf befehl *Fürst Augustj*<sup>778</sup> vnß die *executores*<sup>779</sup> auf den halß zu weisen, weil Cöthen<sup>780</sup>, Deßaw<sup>781</sup>, Hartzgeroda<sup>782</sup>, vndt Gernroda<sup>783</sup>, das ihrige abgegeben. *perge*<sup>784</sup>

[[383v]]

Gegen abendt, bin ich gewahr worden, daß die *Schwedischen*<sup>785</sup> herüber gesetzt. Jhr Maior<sup>786</sup>, hat seinen wirth bezahlet, vndt viel compliment<sup>787</sup> machen laßen, gleichwol haben sie nicht eher, biß gegen die Nacht, forthgewoltt, auch sich sehr beschwehret, daß sie von den bürgemeistern<sup>788</sup> [!] <sup>789</sup>, hin: vndt wieder, verwisen worden, vndt keinen bohten, bekommen können, biß ich ihnen endlich einen außrichten laßen, bey itzigem mangel, vndt dürftigkeit an volck, vndt erndteleütten. Den Reüttern, ist bier, brodt, vndt haber, Nottürftiglich, gegeben worden. Gott wolle *gnädig* verhüten, daß Sie mir daß getreydig im felde, nicht verderben!

Sie haben doch auch wortt vorgesetzt, darauß abzunehmen gewesen, das Sie sich vber die Bernburger<sup>790</sup> beschwehret, vndt der cron Schweden, vndt ihres generals<sup>791</sup> päße vndt respect, hoch angezogen<sup>792</sup>, auch sich alter geschichte erinnert, daß sie vergangenen winter, bey den Eißfahrten<sup>793</sup>, nicht geschwinde genug<sup>794</sup> herüber gelaßen, vndt mit bohten versehen worden.

*Avis*<sup>795</sup>: daß zu Hornhausen<sup>796</sup>, numehr 18 gesundtbrunnen, endtstanden sein sollen, vndt hette man eine weheklage vndt Stimme gehöret, daß der iüngste tag baldt kommen, oder große wunder [[384r]] nach diesem endtstandenen 18 brunquell geschehen sollten. *Tempus demonstrabit. perge*<sup>797</sup>

Diesen abendt, bin ich nach dem pfaffenpusch<sup>798</sup> vndt Klipper<langen>breite<sup>799</sup> zu, spatziret, postea<sup>800</sup> zur Klipperbreite, vndt Klipperberge<sup>801</sup>.

776 Mechovius, Joachim (1600-1672).

777 Bergen, Johann von (1604-1680).

778 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

779 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

780 Köthen.

781 Dessau (Dessau-Roßlau).

782 Harzgerode.

783 Gernrode.

784 *Übersetzung*: "usw."

785 Schweden, Königreich.

786 Person nicht ermittelt.

787 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

788 Seese, Christoph (gest. 1677).

789 Nur teilweise ermittelt.

790 Bernburg.

791 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

792 anziehen: anführen, erwähnen.

793 Eisfahrt: Eisgang.

794 genug: genug.

795 *Übersetzung*: "Nachricht"

796 Hornhausen.

797 *Übersetzung*: "Die Zeit wird es zeigen usw."

798 Pfaffenbusch.



Ma femme<sup>802</sup> est allè au jardin, comme de coustüme, avec mes sœurs<sup>803</sup>, & enfans<sup>804</sup>.<sup>805</sup>

## 18. Juli 1646

ᵛ den 18<sup>den</sup>: Julij<sup>806</sup>: 1646.

Avis<sup>807</sup> vom Cantzler Milagio<sup>808</sup>, daß es noch bedengken, ambages<sup>809</sup>, vndt reciprocationes<sup>810</sup> im negocio Religionis<sup>811</sup> geben will, vndt daß die Athei<sup>812</sup> so nichts gläuben, vnß den meisten schaden zufügen. In Engellandt<sup>813</sup>, will der friede erblickten, vndt eine armèe zur recuperation<sup>814</sup> der pfaltz<sup>815</sup>, außgerüstet werden. Pfaltzgraf Philips<sup>816</sup>, ist auß dem haag<sup>817</sup>, nacher Vianen<sup>818</sup>, endtwichen, vmb des entleibten Frantzmanns<sup>819</sup> willen. Seine frewlein Schwester Madame<sup>820</sup> Elisabeth<sup>821</sup>, intercedirt von[!] ihn, bey dem Prinzen von Vranien<sup>822</sup>, zu dem sie persöhnlich gerayset.

Die Partien<sup>823</sup>, machen in Düringen<sup>824</sup>, lose händel. Berlepsch<sup>825</sup> hat eine von Roßlaw<sup>826</sup> auß verfolgt, Sie ist ihne[!] aber zu stargk worden, vndt hat ihme in die 20 personen <getödtet, vndt noch 10> verwundet. Er selber, ist mit nawer<sup>827</sup> Noht endtwichen, vndt darvon gekommen.

---

799 Breite: Feld.

800 *Übersetzung*: "später"

801 Klipperberge.

802 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

803 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

804 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

805 *Übersetzung*: "Meine Frau ist wie üblich mit meinen Schwestern und Kindern in den Garten gegangen."

806 *Übersetzung*: "des Juli"

807 *Übersetzung*: "Nachricht"

808 Milag(ius), Martin (1598-1657).

809 *Übersetzung*: "Umschweife"

810 *Übersetzung*: "Zurückgehen auf demselben Wege"

811 *Übersetzung*: "Religionsverhandlung"

812 *Übersetzung*: "Atheisten"

813 England, Königreich.

814 Recuperation: Zurückeroberung.

815 Pfalz, Kurfürstentum.

816 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

817 Den Haag ('s-Gravenhage).

818 Vianen.

819 L'Épinay, Jacques de (gest. 1646).

820 *Übersetzung*: "Frau"

821 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

822 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

823 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

824 Thüringen.

825 Berlepsch, Curt Ernst von (1588-1659).

[[384v]]

Vetter Lebrecht<sup>828</sup>, (welcher gestern von Berlin<sup>829</sup>, nacher Plötzkaw<sup>830</sup> gekommen) hat sich heütte, bey Mir, præsentirt, vndt ist zue Mittage beym eßen, verblieben, <postea<sup>831</sup> wieder hinweg geritten. perge<sup>832</sup>>

Ich wahr erst hinauß geritten, auf meine felder, gegen Zeptzig<sup>833</sup>, Dröble<sup>834</sup>, vndt Borne<sup>835</sup>. etcetera Vndt es gibt allerley confusion vndt mangel. haben gezehlt nebenst Rindtorf<sup>836</sup> vndt Bidersehe<sup>837</sup>,

79

hauffen rogen, zur rechten, am Dröbler wege,

63

hauffen rogen zur lingken, am Dröbler wege.

220

hauffen rogen hindter Zeptzigk.

250

hauffen Rogken, auf der Klipperbreite<sup>838</sup>, welche letzte zehlung Nachmittags zu fuße von vnß wiederholet, vndt mehr befunden worden. Jakob Ludwig Schwartzberger<sup>839</sup> hat auch zehlen helfen. Gott gesegene vndt vermehre seine gaben! in: vndt mit vnß!

Vetter Lebrecht sagte, vndter andern, der Kayser<sup>840</sup> vndt sein elltister Printz<sup>841</sup> sollten Todt sein, davor Gott sein, vndt den frieden bestehtigen wolle!

¶s<sup>842</sup> Il semble, que mon cousin ira en Hollande<sup>843</sup>.<sup>844</sup>

Der Oberste Borgßdorf<sup>845</sup>, verzehrt iährlich 40000 {Thaler} am ChurBrandenburgischen<sup>846</sup> hofe, helt eine holfhaltung, vndt 8 gespann kutzschenperde, auch treibet er in kleidern viel pracht.

---

826 Roßla.

827 nau: knapp.

828 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

829 Berlin.

830 Plötzkau.

831 *Übersetzung*: "später"832 *Übersetzung*: "usw."

833 Zepzig.

834 Dröbel.

835 Borna, Wüstung.

836 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

837 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

838 Breite: Feld.

839 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

840 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

841 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

842 Im Original verwischt.

843 Holland, Provinz (Grafschaft).

844 *Übersetzung*: "Es Es scheint, dass mein Cousin nach Holland gehen wird."

845 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

846 Brandenburg, Kurfürstentum.

## 19. Juli 1646

[[385r]]

© den 19<sup>den</sup>: Julij<sup>847</sup>: 1646.

Avis<sup>848</sup> vom Præsidenten<sup>849</sup> durch seinen vetter, Geörg Friderich<sup>850</sup>, wie Adolf Börstel<sup>851</sup>, so eine gute heyrath thut, vndt daß guht Rieux<sup>852</sup> kauft vor 100 mille<sup>853</sup> {Gulden} auf 12 Französische<sup>854</sup> meilen von Paris<sup>855</sup>, welches ein schön hauß vndt guht, sein soll, mit schönen herrligkeiten<sup>856</sup>, versehen. Seine brautt heißt Madamoyselle dü Mets<sup>857 858</sup>, des Obersten zu Roß Tochter, so gestorben, vndt auch <Monsieur> dü Mets<sup>859 860</sup> geheißten, vndt in die 40 iahr lang, den Holländern<sup>861</sup> mit ruhm gedienet, vndter den Frantzösischen völkern<sup>862</sup>, auch daselbst sein leben geendiget. Jhr alter, ihr humor<sup>863</sup>, ihr guht, ihre Tugendt, soll sich sehr wol zusammen conformiren<sup>864</sup>. Jhre befreündten<sup>865</sup>, wie auch die geistlichen in Franckreich haben sehr darzu gerahten auf reformirter seitten. Monsieur de Hancour<sup>866 867</sup>, der brautt naher vetter, vom hause Aumale<sup>868</sup>, verkauft ihm obgedachtes gut Rieux. Sie sol sonst vor sich, städtlich versorget sein, vndt daß hauß Mets<sup>869</sup>, (welches städtlich sein soll) vor sich behalten. Rieux soll ordinarie<sup>870</sup> 4000 {Gulden} einzukommen haben, in schöner situation liegen, vndt gewaltige gerechtigkeiten<sup>871</sup> haben. Der von Hancour soll von den ältisten vndt vornehmsten häusern, auß Picardie<sup>872</sup> sein. Sie hat auch befreündte von qualiteten, als den Marquis de [[385v]] Pienne<sup>873</sup>, vndt viel herren

847 *Übersetzung*: "des Juli"848 *Übersetzung*: "Nachricht"

849 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

850 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

851 Börstel, Adolf von (1591-1656).

852 Rieux.

853 *Übersetzung*: "tausend"

854 Frankreich, Königreich.

855 Paris.

856 Herrlichkeit: Gesamtheit von Herrschaftsrechten über Personen oder Sachen.

857

858 *Übersetzung*: "Fräulein von Mez"

859 Four, François du.

860 *Übersetzung*: "Herr von Mez"

861 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

862 Volk: Truppen.

863 Humor: Wesen, Naturell.

864 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

865 Befreunde: Verwandte.

866 Aumale, Charles d' (gest. 1654).

867 *Übersetzung*: "Herr von Haucourt"

868 Aumale, Familie.

869 Ort nicht ermittelt.

870 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

871 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

872 Picardie.

873 Brouilly, Antoine de (1611-1676).

vndt edelleütte von ansehlichem hehrkommen. Ihre Gottsehligkeit, Tugendt, vndt zucht, neben andern vornehmen qualiteten, wirdt auch von den Geistlichen, hoch erhaben<sup>874</sup>, vndt gerühmet. Die Marquise de Clermont<sup>875</sup>, Monsieur<sup>876</sup> Boisgréslier<sup>877</sup>, Monsieur<sup>878</sup> Feret<sup>879</sup>, Jtem<sup>880</sup>: die prediger zu Paris<sup>881</sup>, Monsieur<sup>882</sup> Mestrezat<sup>883</sup>, vndt Drelincourt<sup>884</sup>, haben die heyrath, vber ein Jahr lang, neben vielen andern freunden<sup>885</sup>, vndt dī guten gönnern tractiret<sup>886</sup>, vndt endlich, durch Gottes segn, zu ende gebracht.

Die abkündigung<sup>887</sup> der heyrath ist folgender gestaltt geschehen, in der kirche zu Charenton<sup>888</sup>, von der Cantzel: Il y a promesse de mariage entre Messire Adolfe de Börstel, Chevallier, Seigneur de Rieux<sup>889</sup>, gentilhomme ordinaire de la chambre dü Roy, fils de deffünc̄t Messire Conrad de Borstel, Chevallier, Seigneur de Güsten, Plötzka et autres places<sup>890</sup>, Premier Conseiller d'Etat, et Gouverneur Süperieur, en la Principauté d'Anhalt<sup>891</sup>, & de feuë Dame, Anne de Stoples<sup>892</sup>, ses pere et mere d'üne part: Et Damoyselle Charlotte d'Vffort<sup>893</sup> fille de feu Messire François d'Vffort, chevallier[,] Seigneur dü Mets, Bachelieure, & autres places<sup>894</sup> [,] [[386r]] conseiller dü Roy en son Conseil d'Etat<sup>895</sup>, et Colonel de Cavallerie, en Hollande<sup>896</sup>, et de Dame Elisabeth d'Aumale<sup>897</sup>, les pere & mere, d'autre part.<sup>898</sup> perge<sup>899</sup>

---

874 Hier: erhoben.

875 Clermont d'Amboise, Jeanne de, geb. Guillon.

876 *Übersetzung*: "Herr"

877 Cumont de Boisgrollier, Abimelec de (gest. 1656).

878 *Übersetzung*: "Herr"

879 Feret, N. N..

880 *Übersetzung*: "ebenso"

881 Paris.

882 *Übersetzung*: "Herr"

883 Mestrezat, Jean (1592-1657).

884 Drelincourt, Charles (1595-1669).

885 Freund: Verwandter.

886 tractiren: (ver)handeln.

887 Abkündigung: Bekanntgabe von einer erhöhten Stelle aus.

888 Charenton-le-Pont.

889 Börstel, Adolf von (1591-1656).

890 Börstel, Curt (2) von (1549-1618).

891 Anhalt, Fürstentum.

892 Börstel, Anna von, geb. Stopler (1552-1632).

893 Börstel, Charlotte, geb. Four (ca. 1614-vor 1651).

894 Four, François du.

895 Frankreich, Conseil d'État.

896 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

897 Four, Elisabeth du, geb. Aumale (gest. nach 1646).

898 *Übersetzung*: "Es gibt ein Eheversprechen zwischen Herrn Adolf von Börstel, Ritter, Herr von Rieux, ordentlicher Kammerjunker des Königs, Sohn des verstorbenen Herrn Curt von Börstel, Ritter, Herr von Güsten, Plötzkau und anderen Orten, erster Staatsrat und Oberhauptmann im Fürstentum Anhalt, und der seligen Dame Anna von Stopler, sein Vater und seine Mutter, auf der einen Seite, und Fräulein Charlotte du Four, Tochter des seligen Herrn François du Four, Ritter, Herr von Mez, Bachelieure und anderen Orten, Rat der Königs in seinem Staatsrat und Obrist der Kavallerie in Holland, und der Frau Elisabeth d'Aumale, ihr Vater und ihre Mutter, auf der anderen Seite."

899 *Übersetzung*: "usw."

Wer sie zu Rittern, oder Chevalliers<sup>900</sup> gemacht, weiß ich zwar nicht, iedoch ists an itzo dieser welt brauch, daß man in der frembde sich spreützen, vndt hervor thun, zu hause aber, anderen, die einen wol kennen, nachgeben, vndt nicht höher, alß einem die flügel gewachßen, fliegen müße. *perge*<sup>901</sup>

Extra zu Mittage, den iungen Börstel<sup>902</sup> gehabt. *perge*<sup>903</sup>

Große lamentj<sup>904</sup>, vom Stadtvogt, Reichardt<sup>905</sup>, vndt dem *Bürgermeister Seese*<sup>906</sup>, gehabt, wegen Martin Tornaws<sup>907</sup>, so in dieser Nacht, keine *contribution* geben, daß Schloß, am Thor, aufhawen, vndt auf den Thorwärter, fower geben wollen, endlich auch mit andern wagen, (welche das ihrige abgegeben) durchgegangen, nach dem er Seesen, vor einen bettelbürgemeister[!], gescholten, vndt sich sehr freventlich, vndt vngebärdig angestellet. *perge*<sup>908</sup>

Vor: vndt Nachmittags, bin ich in die kirche gezogen, vormittags Ern<sup>909</sup> Theopoldum<sup>910</sup>, Nachmittags Ern Jonium<sup>911</sup> anzuhören, vndt vnß zu erbawen.

Man hat vnß vberreden worden<llen>, es würde General Major Axel Lillie<sup>912</sup>, hiedurch, auf den gesundtbrunnen<sup>913</sup> zu, ziehen, vndt stargke Convoy<sup>914</sup> mitbringen. [[386v]] welches vnß zu ertragen, schwehr fallen dörfffe!

## 20. Juli 1646

» den 20<sup>ten</sup>: Julij<sup>915</sup>: 1646. *perge*<sup>916</sup>

Tobias Steffek von Kolodey<sup>917</sup> ist <(=)Gott lob,<=)> diesen spähten abendt, von Leiptzig<sup>918</sup>, vndt hall<sup>919</sup>, wieder wol angelanget. *perge*<sup>920</sup>

---

900 *Übersetzung*: "Rittern"

901 *Übersetzung*: "usw."

902 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

903 *Übersetzung*: "usw."

904 *Übersetzung*: "Klagen"

905 Reichardt, Georg (gest. 1682).

906 Seese, Christoph (gest. 1677).

907

908 *Übersetzung*: "usw."

909 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

910 Theopold, Konrad (1600-1651).

911 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

912 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

913 Hornhausen.

914 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

915 *Übersetzung*: "des Juli"

916 *Übersetzung*: "usw."

917 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

918 Leipzig.

919 Halle (Saale).

920 *Übersetzung*: "usw."

Dieweil die große hitze, heütte in etwaß nachgelaßen, Alß bin ich auf meine felder geritten, Es haben aber die armen Schnitter, vndt Meyer<sup>921</sup>, darvon gehen müßen, vndt nichts verrichten können, weil vnß ein plötzlicher regen, vberfallen.

Die avisen<sup>922</sup>, von Leiptzig, ea confirmiren<sup>923</sup>, den verlust, der Stadt Cortryck<sup>924</sup>, in Flandern<sup>925</sup>, welche die Frantzosen<sup>926</sup> eingenommen, vndt daher Mißverstände, zwischen Spannien<sup>927</sup>, vndt Lottringen<sup>928</sup> vervrachtet.

In Engellandt<sup>929</sup>, ist die Stadt Oxford<sup>930</sup> auch dem general Fairfax<sup>931</sup> aufgegeben worden, mit allen Juwelen, regalien, königlicher krone, großem Sigel, vndt waß darinnen befindlich. Der König<sup>932</sup> sol so gar große lußt nicht zum frieden haben.

Die waßerschlacht, vor Orbetello<sup>933</sup>, hat den Düc de Breze<sup>934</sup> Frantzösischen Admiral General durch eine Achtpfündige Stüggkugel<sup>935</sup>, vmbgebracht, vndt die Spannischen<sup>936</sup> laß die stärksten, an Schiffen, vndt galleren, sollen doch gewichen sein.

Der Bassa von Bosna<sup>937</sup>, hat die Stadt Novigrad<sup>938</sup> in Dalmatia<sup>939 940</sup>, 5 meilen von Zara<sup>941</sup> gelegen, erobert, vndt die Mußkoviter<sup>942</sup> [[387r]] sollen auch von den Tartarn<sup>943</sup>, geschlagen sein. *perge*<sup>944</sup>

In Civita Vecchia<sup>945</sup> seyen etzliche Frantzösische<sup>946</sup> galleren, wieder des pabsts<sup>947</sup> willen, eingelauffen.

---

921 Hier: Mäher.

922 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

923 confirmiren: bestätigen.

924 Kortrijk.

925 Flandern, Grafschaft.

926 Frankreich, Königreich.

927 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

928 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

929 England, Königreich.

930 Oxford.

931 Fairfax, Thomas (1612-1671).

932 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

933 Orbetello.

934 Maillé, Jean Armand de (1619-1646).

935 Stückkugel: Kanonenkugel.

936 Spanien, Königreich.

937 Ibrahim (I) Pascha (gest. nach 1660).

938 Novigrad (Cittanova).

939 Dalmatien.

940 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

941 Zara (Zadar).

942 Moskauer Reich.

943 Krim, Khanat.

944 *Übersetzung*: "usw."

945 Civitavecchia.

946 Frankreich, Königreich.

947 Innozenz X., Papst (1574-1655).

In Engellandt<sup>948</sup>, vndt Jrrlandt<sup>949</sup>, thun die Parlamentischen<sup>950</sup>, waß ihnen gelüsted, vndt beliebt?

(J'ay eu les mauvayses nouvelles, de la Cour Impériale touchant üne commission, pour nous composer, par Fürst Augustus<sup>951</sup> et Fürst Ludwig<sup>952</sup>, mes iüges, & parties, intolerables.<sup>953</sup>)

Der Kayser<sup>954</sup> sol noch gewillet sein, mit seinem Elttisten Sohn<sup>955</sup>, nach Prag<sup>956</sup>, zu verraysen, vndt denselben krönen zu laßen. *perge*<sup>957</sup>

hanß Christof Wischer<sup>958</sup>, kömbt wieder vom gesundtbrunnen zu hornhausen<sup>959</sup>, sagt stupenda<sup>960</sup>, von selbigen curen, durch Göttliche gnade, vndt verleyhung! wiewol ich noch diesen Morgen, von andern Ehrlichen leütten, gehöret habe, das viel Mißbraüche daselbst, auch vorgehen sollen. Etzliche leütte, stellen sich kranck, vndt seindt es nicht, mißbrauchen der Allmosen, andere <die> huren vndt buben bey dem brunnen, bestellen einander, gegen abendt, vndt treiben vnzucht, das es kein wunder wehre, Gott müßte seine gaben, vndt gnadengeschencke wieder entziehen, andere schlagen, vndt schmeißen<sup>961</sup> sich vmb das wasser, also wirdt allenthalben pecciret<sup>962</sup>.

[[387v]]

Jch habe diesen abendt, eine depesche expedirt, an Meine Söhne<sup>963</sup>, an Doctor Spanheimium<sup>964</sup>, an herrn von Schrahtembach<sup>965</sup>, an hofmeister Schwechhausen<sup>966</sup>, vndt an den Præceptorem<sup>967</sup> Hangkwitzen<sup>968</sup>. *perge*<sup>969</sup> Gott gebe zu glück, vndt segen!

## 21. Juli 1646

---

948 England, Königreich.

949 Irland, Königreich.

950 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

951 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

952 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

953 *Übersetzung*: "Ich habe schlechte Nachrichten vom kaiserlichen Hof bekommen, was eine Kommission betrifft, um uns durch Fürst August und Fürst Ludwig, meine unerträglichen Richter und Parteien, zu vergleichen."

954 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

955 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

956 Prag (Praha).

957 *Übersetzung*: "usw."

958 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

959 Hornhausen.

960 *Übersetzung*: "erstaunliche Dinge"

961 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.

962 pecciren: fehlen, sündigen, Unrecht tun.

963 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

964 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

965 Schrattenbach, Balthasar von.

966 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

967 *Übersetzung*: "Lehrer"

968 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

969 *Übersetzung*: "usw."

♁ den 21. Julij<sup>970</sup> : 1646.

Es ist auch gestern gewißer bericht einkommen, daß 21 brunnen numehr in allem, zu hornhausen<sup>971</sup> sein sollen. Sie geben vor, das deren, zu 2[,] zu 3 bißweilen vndter dem gebeht gleichsam miraculose<sup>972</sup>, endtspringen. Mais il me semble, qu'on mültiplic, par fois, les additions.<sup>973</sup> perge<sup>974</sup>

Die felder, vndt erndte arbeit, habe ich diesen Morgen, in gutem wetter, zu fuß, wieder besichtigt, vndt forthgetrieben.

A spasso nel giardino, questa sera con Madama<sup>975</sup>, e le sorelle<sup>976</sup>, e figliuolj<sup>977</sup> .<sup>978</sup>

Die commißarien zur Aeckerbesichtigung, haben heütte den anfang vber der Sahle<sup>979</sup> gemacht. Gott gebe zu glück! vndt beßerung aller vnordnung.

## 22. Juli 1646

♁ den 22<sup>ten</sup>: Julij<sup>980</sup> : 1646.

A spasso<sup>981</sup> zu Fuß, auf meine felder, in die Mühle, waßerkunst, vndt andere nohtwendigkeiten, da viel zu remediiren<sup>982</sup>, vndt große difficulteten<sup>983</sup>, wegen obstination<sup>984</sup> vndt widersetzlichkeit der leütte, sich eraignen. perge<sup>985</sup>

[[388r]]

Eine neue depesche expediret, que Dieu vueille fortüner<sup>986</sup> !

## 23. Juli 1646

---

970 *Übersetzung*: "des Juli"

971 Hornhausen.

972 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

973 *Übersetzung*: "Aber es scheint mir, dass man die Vermehrungen mitunter vergrößert."

974 *Übersetzung*: "usw."

975 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

976 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

977 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

978 *Übersetzung*: "Heute Abend mit Madame und den Schwestern und Kindern auf Spaziergang in den Garten."

979 Saale, Fluss.

980 *Übersetzung*: "des Juli"

981 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

982 remedi(i)ren: abhelfen.

983 Difficultet: Schwierigkeit.

984 Obstination: Eigensinn, Halsstarrigkeit.

985 *Übersetzung*: "usw."

986 *Übersetzung*: "die Gott glücklich machen wolle"



2 den 23<sup>ten</sup>: Julij<sup>987</sup>: 1646.

Vndterschiedliche relationes<sup>988</sup>, vom Cantzler Milagio<sup>989</sup>, per<sup>990</sup> Zerbst<sup>991</sup>, einkommen.

hinauß, auf meine Felder alhier<sup>992</sup>, vndt zu Zeptzig<sup>993</sup> geritten. Zu Zeptzig, führen sie ein, so wol alß alhier.

Alhier habe ich gezehlet 55 haufen weitzen, vndt 52 hauffen erbßen. Gott laße vnß alles wol gedeyen!

Die avisen<sup>994</sup> auß hollandt<sup>995</sup>, geben:

Daß 1500 Menschen, durch das hohe waßer, so vmb Bergamo<sup>996</sup> herumb, gewesen, vertrungken<sup>997</sup>, vndt hette in die 2 millionen schaden gethan.

In Engellandt<sup>998</sup> ist Oxenfurth<sup>999</sup> gewiß vom Fairefax<sup>1000</sup> occupirt, den 4. Julij<sup>1001</sup>, mit accord<sup>1002</sup>. 500 Barons<sup>1003</sup>, Ritter, vndt viel Officirer, viel adeliche personen, vndt vornehme Damen, seindt alle nacher hauß gezogen. General Fairefax hat darinnen bekommen, 36 Stügken<sup>1004</sup>, 400 Tonnen pulver, 10000 waffen, des Königes<sup>1005</sup> krone, das große Sigel, vndt viel andere dinge von großem werth. 5000 Soldaten, seindt außgezogen. Die iehnigen, so darinnen, vndt mit dem Parlament<sup>1006</sup> nicht außgesöhnet, sollen 6 Monat bedengzeit haben. Der Hertzogk von Yorck<sup>1007</sup> ander Sohn des Königs, sol sicher nach Londen<sup>1008</sup> begleitet, vndt honorifice<sup>1009</sup> tractirt<sup>1010</sup> werden. [[388v]] Der friede in Engellandt<sup>1011</sup>, soll gewiß geschlossen sein, vndt der König<sup>1012</sup> vor beyde kronen, Schott:<sup>1013</sup>

---

987 *Übersetzung*: "des Juli"

988 *Übersetzung*: "Berichte"

989 Milag(ius), Martin (1598-1657).

990 *Übersetzung*: "über"

991 Zerbst.

992 Bernburg.

993 Zepzig.

994 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

995 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

996 Bergamo.

997 vertrinken: ertrinken.

998 England, Königreich.

999 Oxford.

1000 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1001 *Übersetzung*: "des Juli"

1002 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

1003 *Übersetzung*: "Freiherren"

1004 Stück: Geschütz.

1005 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1006 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1007 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

1008 London.

1009 *Übersetzung*: "ehrevoll"

1010 tractiren: behandeln.

1011 England, Königreich.

1012 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1013 Schottland, Königreich.

vndt Engellandt denselben geschlossen haben. Der Schottische General Leßle<sup>1014</sup>, wehre von beyden königreichen expediret in Schweden<sup>1015</sup> alliance<sup>1016</sup> zu machen, vndt behte innstendig keinen frieden in Deützschlandt<sup>1017</sup> zu schließen, es wehre dann, daß Chur Pfaltz<sup>1018</sup>, an Digniteten<sup>1019</sup>, würden, vndt landen<sup>1020</sup>, vollkömblich restituirt würde.

Eine neue Schwedische armada<sup>1021</sup> ist in Pommern<sup>1022</sup> angelendet, im willens, sich nach der Schlesie<sup>1023</sup> zu begeben.

Die Pollnische<sup>1024</sup> werbung, gienge wieder zurügke<sup>1025</sup> [.]

Die Schwedische armèe gienge herwarts nach der Werra<sup>1026</sup>, vndt der General Turenne<sup>1027</sup> dißeyts dem Rhein<sup>1028</sup>.

In Jrrlandt<sup>1029</sup>, seindt die sachen noch sehr vnklahr, wieder die Parlaments<sup>1030</sup> trouppen.

Lerida<sup>1031</sup> in Catalonien<sup>1032</sup>, vndt Orbetello<sup>1033</sup> in Jtalien<sup>1034</sup> ist noch beydes, eines zu lande, das ander zu waßer, von Frantzosen<sup>1035</sup>, belägert.

In heßen<sup>1036</sup> bey Schweinsberg<sup>1037</sup>, hat es vmb einer besetzten mühle willen, ein stargkes treffen<sup>1038</sup> zwischen den Kayserlichen<sup>1039</sup> vndt Schwedischen gegeben. Dem Kayserlichen general Hatzfeldt<sup>1040</sup>, ist sein pferdt vndterm leibe Todt geschoßen [[389r]] worden, general Geleen<sup>1041</sup>

---

1014 Leslie of Balgonie, Alexander (1582-1661).

1015 Schweden, Königreich.

1016 *Übersetzung*: "Bündnis"

1017 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1018 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1019 Dignitet: Würde, Standeswürde.

1020 Pfalz, Kurfürstentum.

1021 Armada: Armee, Heer.

1022 Pommern, Herzogtum.

1023 Schlesien, Herzogtum.

1024 Polen, Königreich.

1025 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1026 Werra, Fluss.

1027 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1028 Rhein, Fluss.

1029 Irland, Königreich.

1030 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1031 Lérida (Lleida).

1032 Katalonien, Fürstentum.

1033 Orbetello.

1034 Italien.

1035 Frankreich, Königreich.

1036 Hessen, Landgrafschaft.

1037 Schweinsberg.

1038 Treffen: Schlacht.

1039 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1040 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1041 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

in seinen arm verwundet, vndt da Jean de Werth<sup>1042</sup>, mit der Bayrischen<sup>1043</sup> armade<sup>1044</sup> den Kayßerlichen<sup>1045</sup> nicht wol a propos<sup>1046</sup> wehre zu hülfe gekommen, hetten sie acht Regiment im stich laßen müßen. An beyden seitten, sol viel volck<sup>1047</sup> geblieben sein. Darnach haben sie sich wieder, in ihre alte quartier verfüget, vndt retiriret.

Der Printz Infante von Spanien<sup>1048</sup>, ist zu Pampelona<sup>1049</sup> in Navarra<sup>1050</sup>, sol nach Arragon<sup>1051</sup> vertregken<sup>1052</sup>.

Die Spannier<sup>1053</sup> haben große hofnung abermalß von einer gewaltigen reichen Silberflotta<sup>1054</sup>.

Printz von Vranien<sup>1055</sup> ist zu felde in den Philippinen<sup>1056</sup> gegen Flandern<sup>1057</sup>, gleichwol wirdt der trefues<sup>1058</sup> mit Spanien, vor vnzweifelich gehalten.

Düc d'Orleans<sup>1059</sup> befindet sich persöhnlich in Cortryck<sup>1060</sup>, leßet selbigen platz stargk fortificiren.

Zu Amsterdam<sup>1061</sup> bij Jan Jansz<sup>1062</sup> 1063 ist gedruckt ende word uytgegeven<sup>1064</sup>: Casparj Sibelij Meditationes Catecheticae quibus secundum Theoriam & Praxim exponuntur ea quæ in Catechesj Palatino-Belgica comprehenduntur<sup>1065</sup>, in 4<sup>to</sup>.<sup>1066</sup>

Der Printz von Wallis<sup>1067</sup>, Erbe des Königreichs Großbritannien<sup>1068</sup>, ist zu Paris<sup>1069</sup>, vndt Saint Germain<sup>1070</sup>, bey Seiner Fraw Mutter<sup>1071</sup>, angekommen.

---

1042 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

1043 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1044 Armada: Armee, Heer.

1045 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1046 *Übersetzung*: "zur rechten Zeit"

1047 Volk: Truppen.

1048 Baltasar Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1629-1646).

1049 Pamplona.

1050 Navarra (Alta Navarra), Königreich.

1051 Aragón, Königreich.

1052 vertrecken: ausziehen, wegziehen, abreisen.

1053 Spanien, Königreich.

1054 *Übersetzung*: "flotte"

1055 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1056 Philippinen, Generalkapitanat (Capitanía General de Filipinas).

1057 Flandern, Grafschaft.

1058 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

1059 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

1060 Kortrijk.

1061 Amsterdam.

1062 Jansson, Jan (1588-1664).

1063 *Übersetzung*: "bei Jan Jansz"

1064 *Übersetzung*: "und wird verlegt"

1065 Caspar Sibelius: Meditationum catechetiarum pars prima, qua secundum theoriam & praxin, exponuntur ea quæ in Catechesi Palatino-Belgica comprehenduntur & traduntur [...], Amsterdam 1646.

1066 *Übersetzung*: "im Quartformat."

1067 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1068 Großbritannien.

1069 Paris.

[[389v]]

Die Engelländer<sup>1072</sup> geben vor, Sie wollen dem hause Pfaltz<sup>1073</sup> zum besten, eine armée in Deützschlandt<sup>1074</sup> schigken, vndt zu Generalen darüber machen, die Pfaltzgraven Ruprecht<sup>1075</sup>, vndt Moritz<sup>1076</sup>. Inndeßen vnderbawet vndt stabiliret<sup>1077</sup> seine sachen, außß allerbeste, (auch mit zuthun der Kron Frangreich<sup>1078</sup>,) der allzuweyse, Erfahrne alte Churfürst von Bayern<sup>1079</sup>, vndt dörfte diese sache, noch wol auf die lange bangk geschoben, vndt wegen der restitution der pfaltz<sup>1080</sup>, in das weitte lerchenfeldt<sup>1081</sup>, gewiesen werden.

Jch habe ein erbärmliches handtbrieflein<sup>1082</sup> von hanaw<sup>1083</sup> gelesen, welches meine Muhme, Fraw Sibille Christina<sup>1084</sup> wittwe, an ihren herrn bruder, Fürst Johann Casimirs<sup>1085</sup> Liebden abgehen laßen, vndt ihm zu erkennen gibt, wie sie newlich, auf ihrem leibgedinge<sup>1086</sup> zu Steinen<sup>1087</sup>, von Kayserlichen<sup>1088</sup> parthien<sup>1089</sup>, gantz außgeplündert worden, also daß sie zu fuß darvon gehen müßen, bittet vmb geldthülfe gar kläglich, vndt thut sehr wehemühtig! Gott wolle doch einmal des raubens vndt zerstöhrens, ein ende machen! vndt die zeitten beßern! auch solchem Schimpf, vndt vnheyl stewren, vndt wehren!

[[390r]]

Nachmittags, post expedita negocia<sup>1090</sup>, bin ich an den pfaffenpusch<sup>1091</sup>, auf die lange breite<sup>1092</sup>, gegangen, zu sehen, wie sie daselbst, den rogken schneiden. Jtem<sup>1093</sup>: an die wolfgangskirche, woselbst Sie die Erbßen, vndt daß winterkorn einführen. Gott gesegene vndt vermehre vnß, seine gaben!

---

1070 Saint-Germain-en-Laye.

1071

1072 England, Königreich.

1073 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

1074 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1075 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1076 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

1077 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

1078 Frankreich, Königreich.

1079 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1080 Pfalz, Kurfürstentum.

1081 Lerchenfeld: (sprichwörtlich) weites Feld, in dem man sich verlieren kann.

1082 Handbrief: Handschreiben.

1083 Hanau.

1084 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

1085 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1086 Leibgeding: auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt.

1087 Steinau an der Straße.

1088 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1089 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1090 *Übersetzung*: "nach den erledigten Geschäften"

1091 Pfaffenbusch.

1092 Breite: Feld.

1093 *Übersetzung*: "Ebenso"

## 24. Juli 1646

☉ den 24<sup>ten</sup>: Julij<sup>1094</sup>: 1646. ☿

Ein Rehe von Ballenstedt<sup>1095</sup>, so ich durch Oberlender<sup>1096</sup>, schießen laßen, mit ihm, vndt andern bedienten ankommen.

Jch bin wieder hinauß geritten, auf meine felder, So dann auch nach pfuhle<sup>1097</sup>, meinen weitzen alda zu besehen. *perge*<sup>1098</sup>

Nacher Ballenstedt, eine kleine, vndt nacher Leiptzig<sup>1099</sup> die große depesche expedirt, que Dieu vueille fortüner<sup>1100</sup>!

Nacher Köhten<sup>1101</sup> auch importantzen<sup>1102</sup> abgefertiget. *perge*<sup>1103</sup>

Avis<sup>1104</sup> von Hornhausen<sup>1105</sup>, alda die hertzoginn<sup>1106</sup> von Schöningen<sup>1107</sup>, auch ist, das ihrer *Liebden* der gesundtbrunnen, zu ihrem offenem schaden, am schengkel wol geholffen, da sonst zuvor fast nichtß helfen wollen. *perge*<sup>1108</sup> Scheinet also das zu offenen schäden, solches waßer heylsam seye, vndt kan wol Natürliche vrsachen haben, wie andere warme bäder. *perge*<sup>1109</sup>

J'ay entendü üne horrible nouvelle, que le *Duc Ernst de Sachsen Weimar*<sup>1110</sup> bastissant sa nouvelle forte Citadelle<sup>1111</sup> de *Gotha*<sup>1112</sup> auroit fait dèstrober trois enfans masles (deux de Güntersperga<sup>1113</sup> & ün de Gernrode<sup>1114</sup>) pour les emmürer *secrettement* & rendre par [[390v]] ce sang innocent, sa forteresse<sup>1115</sup> invincible. C'est ün mystere Diabolique, & üne jnvention de l'enfer, qu'on ne devroit pouvoir prendre par force nj autrement üne telle place fondée sür des Victimes hümaines. Cela est

---

1094 *Übersetzung*: "des Juli"

1095 Ballenstedt.

1096

1097 Pful.

1098 *Übersetzung*: "usw."

1099 Leipzig.

1100 *Übersetzung*: "die Gott glücklich machen wolle"

1101 Köthen.

1102 *Importanz*: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

1103 *Übersetzung*: "usw."

1104 *Übersetzung*: "Nachricht"

1105 Hornhausen.

1106 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1107 Schöningen.

1108 *Übersetzung*: "usw."

1109 *Übersetzung*: "usw."

1110 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1111 Friedenstein, Schloss (Gotha).

1112 Gotha.

1113 Güntersberge.

1114 Gernrode.

1115 Friedenstein, Schloss (Gotha).

execrable, & inexcusable, (s'il est Veritable?) et ün forfait Ethnique et pire encores, digne de tout süpplie!<sup>1116</sup>

Der<Die> General Maior<jn> Axel Lillie<sup>1117</sup>, ist diesen Nachmittag, vmb 4 vhr, anhero<sup>1118</sup> kommen. Will in den gesundtbrunnen<sup>1119</sup>, verraysen. *perge*<sup>1120</sup> mit einer Frawen, vndt<Gustaf Horns<sup>1121</sup> Fraw<sup>1122</sup>, vndt ihren> kjndern<sup>1123</sup>. *etcetera* Sie hat, 24 pferden, kutzschen vndt wagenpferden logiren bey der Doctor Miliußinn<sup>1124</sup>, vndt Secretario<sup>1125</sup> Paulus Ludwig<sup>1126</sup>, Bürgermeister Jochem Döhring<sup>1127</sup>, Christof Siebe<sup>1128</sup>, vndt Joachim Maul<sup>1129</sup>, contribuiren<sup>1130</sup> darzu. Ein Maior ist darbey mit 4 pferden, der logirt bey Magistro Ursino<sup>1131</sup>, nebst Ernst Schirmern<sup>1132</sup>, Sie nennen den Major, den inspectorem<sup>1133</sup>, (vielleicht des Gynecæj<sup>1134</sup>.) Ein Secretarius<sup>1135</sup> mit 2 pferden, den verpfelet Bürgermeister Andreaß Kohl<sup>1136</sup>. Ein Rittmeister, mit 5 pferden, denselben verpflegen, Bürgermeister Märtin Nickel<sup>1137</sup>, Zacharias henning<sup>1138</sup>, Cornelius Nettelbeck<sup>1139</sup>, vndt Märtin Tornaw<sup>1140</sup>. Ein Capitain<sup>1141</sup> mit 6 pferden den versorgen, Dieterich hilliger<sup>1142</sup>, hanß Ehrich<sup>1143</sup> der hofschuster, hanß Horenburgk<sup>1144</sup>, vndt Martin Hardegen<sup>1145</sup>.

---

1116 *Übersetzung*: "Ich habe eine schreckliche Nachricht gehört, dass der Herzog Ernst von Sachsen-Weimar, da er seine neue starke Gothaer Festung baut, drei männliche Kinder (zwei aus Güntersberge und eins aus Gernrode) rauben lassen hätte, um sie heimlich einzumauern und durch dieses unschuldige Blut seine Festung unbezwingbar zu machen. Dies ist ein teuflisches Geheimnis und eine Erfindung der Hölle, dass man einen solchen, auf menschlichen Opfern gebauten Platz weder mit Gewalt noch anders einnehmen können sollte. Das ist scheußlich und unverzeihlich (wenn es wahr ist) und eine heidnische und noch schlimmere, jeder Qual würdige Schandtat!"

1117 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner (1610-1663).

1118 Bernburg.

1119 Hornhausen.

1120 *Übersetzung*: "usw."

1121 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

1122 Horn af Björneborg, Sigrid, geb. Bielke (1620-1679).

1123 Banér, Catharina, Gräfin, geb. Lillie (1633-1667); Kruus af Gudhem, Agneta, geb. Horn af Björneborg (1629-1672); Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692); Lillie, Carl (1645-1654); Lillie, Erik (1634-1648); Lillie, Gustaf Helmer, Graf (1639-1684); Lillie, Erik, Graf (1642-1667).

1124 Mylius, N. N., geb. Meyhe.

1125 *Übersetzung*: "dem Sekretär"

1126 Ludwig, Paul (1603-1684).

1127 Döring, Joachim (gest. 1658).

1128 Siebe, Christoph (gest. nach 1654/vor 1675).

1129 Maul, Joachim.

1130 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

1131 Ursinus, Erhard (1578/79-1648).

1132 Schirmer, Ernst (gest. 1590/91 1646).

1133 *Übersetzung*: "Aufseher"

1134 *Übersetzung*: "Frauenzimmers"

1135 *Übersetzung*: "Sekretär"

1136 Kohl, Andreas (1576-1662).

1137 Nickel, Martin (gest. 1651).

1138 Henning, Zacharias.

1139 Nettelbeck, Cornelius.

1140

1141 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1142 Hilliger, Dietrich.

1143 Ehrich, Hans (2).

Ein<en> Corporal, beherberget Simon Müllers<sup>1146</sup> wittwe<sup>1147</sup>. Einen andern Corporal: Caspar Küster<sup>1148</sup>, Einen Trompter<sup>1149</sup>: Othmar Bawmeister<sup>1150</sup>, einen andern [[391r]] Trompter<sup>1151</sup>, Joachim Dietrich<sup>1152</sup>, vndt hanß Flittner<sup>1153</sup>. 4 Reütter, henrich Gießke<sup>1154</sup>, 6 Reütter, Heinrich Rudolf<sup>1155</sup>, 7 Reütter, Christian Sipling<sup>1156</sup>. Dieße einquartirung, macht auch newe beschwehrung. Patientia!<sup>1157</sup>

heütte in der Nacht seindt wieder zweene häuser, alhier in der stadt<sup>1158</sup>, eingefallen, vndt die leütte darinnen gleichsam miraculose<sup>1159</sup> erhalten worden, in dem daß eine hauß daß andere zerschmettert. Der Raht<sup>1160</sup> hat sich des holtzes, vndt der steine, auch zigel, anmaßen wollen. Jch habe ihm aber inhibition<sup>1161</sup> thun, vndt daß sie die stadt vndt häuser, in aufnehmen<sup>1162</sup>, nicht in abgang bringen solten, ihnen andeütten laßen. Sie verkeüffen vnvermergkt dergleichen haußbraht, verpartiren<sup>1163</sup> es, vndt die stadt gehet darüber zu grunde.

<A spasso con Madama<sup>1164</sup>, e con le sorelle<sup>1165</sup>, nel giardino.<sup>1166</sup> perge<sup>1167</sup>>

## 25. Juli 1646

ᵛ den 25. Julij<sup>1168</sup>: 1646.

Es hat heütte die Nacht stargk gewittert, gedonnert vndt geregenet, sonderlich gegen Morgen. Gott erscheine mit gnaden!

---

1144 Horenburg, Hans.

1145 Hardegen, Martin.

1146 Müller, Simon (gest. vor 1646).

1147 Müller (5), N. N..

1148 Küster, Kaspar.

1149 Trompter: Trompeter.

1150 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

1151 Trompter: Trompeter.

1152 Dietrich, Joachim.

1153 Flittner, Hans.

1154 Gießke, Heinrich.

1155 Rudolf, Heinrich.

1156 Sipling, Christian.

1157 *Übersetzung*: "Geduld!"

1158 Bernburg, Talstadt.

1159 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

1160 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

1161 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

1162 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.

1163 verpartiren: widerrechtlich wegschaffen, verbergen (um es zu entwenden).

1164 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1165 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von,

geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1166 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame und mit den Schwestern in den Garten."

1167 *Übersetzung*: "usw."

1168 *Übersetzung*: "des Juli"

Märtin haug<sup>1169</sup>, lackay, ist fort, (con importanze<sup>1170</sup>) Gott wolle ihn gnediglich geleitten, vndt sicher, vndt vnangestastet, auch mit erwüntzschtem bescheid, hin: vndt her führen! Daß wolle er thun vmb Christj willen, mich, vndt die meynigen, vor jnterceptionen<sup>1171</sup>, vndt vnglück, väterlich bewahren. O herr, hilff! o herr laß wol gelingen! Gesegene vnß, an leib, vndt Seele! Erhöre vnß gnediglich! Erfrewe vns mildiglich, nach deiner gnade, Amen[.]

[[391v]]

Jch bin auf dem<r> langen breite<sup>1172</sup> gewesen, vndt haben 158 hauffen rogken gezehlet. *perge*<sup>1173</sup> Gott wolle vnß alles reichlich vndt mildiglich, gedeyen laßen!

Doctor Engelhardt<sup>1174</sup>, Medicus<sup>1175</sup> zu Cöhten<sup>1176</sup>, ist eilends vom gesundtbrunnen<sup>1177</sup>, avociret<sup>1178</sup> worden, (weil daß vetterlein<sup>1179</sup> zu Cöhten, krank geworden) rühmet vndt machet große miracula<sup>1180</sup> oder mirabilia<sup>1181</sup> von demselbigen, hingegen andere Medicj<sup>1182</sup>, vernichten<sup>1183</sup> es. Omnia probate, quod bonum est; <re>te<j>nete.<sup>1184 1185</sup>

Die General Maiorin, Axel Lillie<sup>1186</sup> ist frühe forth, auf hornhausen zu. Es hat ihr nichts gemangelt, alß daß sie ihrer gespielin, der Gustaf Hornin<sup>1187</sup> daß geleidte gegeben. *perge*<sup>1188</sup> Gott laße ihnen, den gesundtbrunnen wol bekommen, vndt daß sie mit ihrer convoy<sup>1189</sup>, die armen leütte nicht bedrengen, noch zu seüftzen bewegen.

Ein ~~herr von Schömbergk~~<graf von Lichtenstain<sup>1190</sup>> ist auch heütte in die stadt<sup>1191</sup> kommen. *perge*<sup>1192</sup> Will nach dem gesundtbrunnen ziehen. *perge*<sup>1193</sup> <Jst auß der Steyermargk<sup>1194</sup>.>

---

1169 Haug, Martin.

1170 *Übersetzung*: "mit Wichtigkeiten"

1171 Interception: Auffangung, Unterschlagung.

1172 Breite: Feld.

1173 *Übersetzung*: "usw."

1174 Engelhardt, Matthias d. Ä..

1175 *Übersetzung*: "der Arzt"

1176 Köthen.

1177 Hornhausen.

1178 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

1179 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1180 *Übersetzung*: "Wunder"

1181 *Übersetzung*: "Wunderdinge"

1182 *Übersetzung*: "Ärzte"

1183 vernichten: verachten, verkleinern.

1184 1 Th 5,21

1185 *Übersetzung*: "Prüft alles, was gut ist, behaltet."

1186 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner (1610-1663).

1187 Horn af Björneborg, Sigrid, geb. Bielke (1620-1679).

1188 *Übersetzung*: "usw."

1189 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1190 Liechtenstein, N. N., Graf von.

1191 Bernburg.

1192 *Übersetzung*: "usw."

1193 *Übersetzung*: "usw."

1194 Steiermark, Herzogtum.



Gegen abendt vmb 4 vhr, hats wieder stargk geregenet. *perge*<sup>1195</sup>

Avis<sup>1196</sup>: daß der krieg sich in Frangken<sup>1197</sup> vndt höher ziehen werde. homberg<sup>1198</sup> haben die heßen<sup>1199</sup>, wieder occupiret. Die Tractaten<sup>1200</sup> zu Münster<sup>1201</sup> vndt Osnabrück<sup>1202</sup> verlängern sich. In Flandern<sup>1203</sup> stehen in einem kleinen district, große armèen beysammen. Der Printz von Vranien<sup>1204</sup> ist bey dem Saß vom Gent<sup>1205</sup>, mag auf Brugk<sup>1206</sup> einen anschlag haben, vorher aber, schläge einnehmen, oder außtheil[en,] die beyden pfaltzgraven Ruprecht<sup>1207</sup>, vndt Moritz<sup>1208</sup>, mögen noch 6 monat, in Engellandt<sup>1209</sup> verbleiben, aber nicht nach Londen<sup>1210</sup> kommen.

[[392r]]

General Türenne<sup>1211</sup> marchirt langsam, vndt ruinirt ihrer freünde der heßen<sup>1212</sup> quartiere, wie sie schreiben. Vmb Martinj<sup>1213</sup> verhoffet man allererst den friedensschluß zu Münster<sup>1214</sup> vndt Osnabrück<sup>1215</sup> [.] Ein jeder siehet, wo es hinauß wjll, mit den armèen. General DorstenSohn<sup>1216</sup>, ist numehr von der Königin in Schweden<sup>1217</sup>, seines diensts erlaßen, gehet in Schweden<sup>1218</sup>, vndt der Reichszeugmeister Wrangel<sup>1219</sup>, wirdt General Feldtmarschall an seine stelle, in Deützschandt<sup>1220</sup>. Oberster Copie<sup>1221</sup>, wehret sich gewaltig in Cornewburg<sup>1222</sup>, dörfte aber endlich den kürtzern ziehen.

Daß wetter hat zu Brevord<sup>1223</sup>, (ist Stadisch<sup>1224</sup> in Westphalen<sup>1225</sup> gelegen) in daß Casteel, vndt in den pulverThurm geschlagen, dadurch daß casteel gantz zerschmettert, vndt die halbe Stadt, im

---

1195 *Übersetzung*: "usw."

1196 *Übersetzung*: "Nachricht"

1197 Franken.

1198 Homberg (Ohm).

1199 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1200 Tractat: Verhandlung.

1201 Münster.

1202 Osnabrück.

1203 Flandern, Grafschaft.

1204 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1205 Sas van Gent.

1206 Brügge (Bruges).

1207 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1208 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

1209 England, Königreich.

1210 London.

1211 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1212 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1213 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

1214 Münster.

1215 Osnabrück.

1216 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1217 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1218 Schweden, Königreich.

1219 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1220 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1221 Kopyy, Johann (Franz) von (1603-1676).

1222 Korneuburg.

1223 Bredevoort.

Rauch, aufgegangen[.] General Maior, Douglab<sup>1226</sup> hat sich schwach vndt krank in die festung Ziegenhain<sup>1227</sup> bringen laßen.

## 26. Juli 1646

☉ den 26<sup>ten</sup>: Julij<sup>1228</sup>: 1646.

In die kirche, vormittags, conjunctim<sup>1229</sup>.

Extra: zur mahlzeit, zue Mittage, *Doctor Mechovium*<sup>1230</sup>, *Doctor Brandt*<sup>1231</sup>, vndt den hofprediger Theopoldum<sup>1232</sup>, wie auch den iungen Geörg Friederich Börstel<sup>1233</sup> gehabt.

Nachmittags wieder in die kirche, cum sororibus<sup>1234 1235</sup>.

Avis<sup>1236</sup>: daß zu Kelbra<sup>1237</sup> in Düringen<sup>1238</sup>, auch vier gesundtbrunnen, endtsprungen sein sollen.

[[392v]]

Mein Medicus<sup>1239</sup>, *Doctor Brandt*<sup>1240</sup>, i[m]probirt<sup>1241</sup>, die allzugroße opinion<sup>1242</sup>, von den miraculis<sup>1243</sup>, welche das waßer zu Hornhausen<sup>1244</sup>, thun soll, welche dem herren Christo<sup>1245</sup>, allein gebühren, alß die blindtgebornen sehend, die stummen redend, die außsätzigen rein zu machen, zumahl da<sup>1246</sup> sich schon imposturæ<sup>1247</sup> eraignen wollen. Er gestehets daß die brunnen, Natürliche, mineralische Virtutes<sup>1248</sup> haben, zu eüßerlichen schäden wegen des Saltzes, Schwefels,

---

1224 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1225 Westfalen.

1226 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

1227 Ziegenhain.

1228 *Übersetzung*: "des Juli"

1229 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1230 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1231 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1232 Theopold, Konrad (1600-1651).

1233 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

1234 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1235 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

1236 *Übersetzung*: "Nachricht"

1237 Kelbra.

1238 Thüringen.

1239 *Übersetzung*: "Arzt"

1240 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1241 improbiren: missbilligen, tadeln.

1242 Opinion: Meinung.

1243 *Übersetzung*: "Wundern"

1244 Hornhausen.

1245 Jesus Christus.

1246 Die Wörter "zumahl" und "da" sind im Original zusammengeschrieben.

1247 *Übersetzung*: "Betrügereien"

1248 *Übersetzung*: "Heilkräfte"

vndt anderen. Item<sup>1249</sup> zur lähmnüß & *cetera* zu vielen krankheiten aber, alß Schwindsucht, lungensucht<sup>1250</sup>, Schwehrer Noht<sup>1251</sup> & *cetera* wehre es schädlich. Wehre ein præternaturale aliquid<sup>1252</sup> darbey, so müßte <es> wol probiret werden, Auß waß vor Macht daßelbe geschehe? nam in ultimis temporibus, miracula sunt signa Antichristj, & falsæ Ecclesiæ<sup>1253</sup>. Wir haben keine promission<sup>1254</sup> solcher miraculorum<sup>1255</sup>. Ein medicus<sup>1256</sup> ist nicht schuldig, von vbernatürlichen dingen, rationes<sup>1257</sup> zu geben. Der pfarrer<sup>1258</sup> alda selber, sol Todtkranck sein. Viel sterben, die den brunnen gebraucht. Vor viele ist dangksagung geschehen, so niemals curiret worden. [[393r]] Der vierdte brunnen, sol ein lethale venenum<sup>1259</sup> sein<in sich halten>, antimonium, Arsenicum<sup>1260</sup>, vndt dergleichen mit sich führen. Der erste seye der beste, führe Vitriol, Schwefel, Eisen, Saltz & *cetera* perge<sup>1261</sup>

Omnia probate!<sup>1262 1263</sup> <Item: Probate spiritus!<sup>1264 1265</sup>>

## 27. Juli 1646

» den 27. Julij<sup>1266</sup>: 1646.

Der kleine Kersten<sup>1267</sup>, ist auß der Margk<sup>1268</sup> wiederkommen, hat mir von Berlin<sup>1269</sup>, ein antworthbrieflein, von Franckfurt an der Oder<sup>1270</sup> aber, Sechß Pollnische Stuhnten, sampt einem fohlen, alles, vor 10 111 Thaler, mitgebracht, Gott gebe mir glück, vndt s gedeyen darzu!

Jch bin hinauß geritten, die erndte zu treiben. perge<sup>1271</sup> Gott wolle vnß alles gedeylich genießen laßen, vndt seine gaben, durch vnsere handt, gesegenen! Amen!

---

1249 *Übersetzung*: "Ebenso"

1250 Lungensucht: Erkrankung der Lunge, Schwindsucht, Tuberkulose.

1251 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

1252 *Übersetzung*: "etwas Übernatürliches"

1253 *Übersetzung*: "denn in den letzten Zeiten sind Wunder die Zeichen des Antichrists und der falschen Kirche"

1254 Promission: Versprechen.

1255 *Übersetzung*: "Wunder"

1256 *Übersetzung*: "Arzt"

1257 *Übersetzung*: "Begründungen"

1258 Salchmann, Friedrich (gest. 1648).

1259 *Übersetzung*: "tödliches Gift"

1260 *Übersetzung*: "Antimon, Arsenik"

1261 *Übersetzung*: "usw."

1262 1 Th 5,21

1263 *Übersetzung*: "Prüft alles!"

1264 1 Io 4,1

1265 *Übersetzung*: "Ebenso: Prüft die Geister!"

1266 *Übersetzung*: "des Juli"

1267 N. N., Christian (2).

1268 Brandenburg, Markgrafschaft.

1269 Berlin.

1270 Frankfurt (Oder).

1271 *Übersetzung*: "usw."

Die Ordinar avisen<sup>1272</sup>, confirmiren<sup>1273</sup> den Englischen<sup>1274</sup> frieden, wiewol die Articul vor Oxford<sup>1275</sup> geschlossen, nicht allerding observiret<sup>1276</sup> werden wollen, sonderlich, gegen die Pfaltzgraven<sup>1277</sup>, vndt General Fairfax<sup>1278</sup> bekömbt auch zum dangk habt, seiner geleisteten großen dienste, Neidt, vndt vndangk zu lohn, wie der welt lauff, in allzugroßem vnerträglichem glück, gemeiniglich zu sein pflaget.

[[393v]]

Der Printz von Vranien<sup>1279</sup>, sol mit aller seiner Macht, in Flandern<sup>1280</sup>, ankommen sein.

In heßen<sup>1281</sup>, sehen die armèen auch noch einander an, wie hunde vndt katzen. <homburg<sup>1282</sup> hat Gejse<sup>1283</sup> occupiret[.]>

In Polen<sup>1284</sup> sollen die werbungen, mehr differiret<sup>1285</sup>, alß cassiret<sup>1286</sup> sein.

Die Türgken<sup>1287</sup> sollen Novigrod<sup>1288</sup>, in Dalmatia<sup>1289</sup> 1290 durch verrähterey des Commendanten<sup>1291</sup> darinnen, mit accord<sup>1292</sup> einbekommen haben. Der Commendant<sup>1293</sup> ist ein Dalmatiner gewesen, vndt weil er die festung, ohne einige Noht aufgegeben, mit 6 Officirern, in Zara<sup>1294</sup>, auf der venezianer<sup>1295</sup> befehl, hernachmalß, gerichtet worden.

Der Kayser<sup>1296</sup>, ist von Lintz<sup>1297</sup> aufgebrochen, nacher Prag<sup>1298</sup> zu, seinen Elltisten Sohn<sup>1299</sup> daselbst, krönen zu laßen, vndt werden große praeparatoria<sup>1300</sup> darzu gemacht. Ihre Mayestät wollen aber nicht lange aldar verbleiben.

---

1272 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

1273 confirmiren: bestätigen.

1274 England, Königreich.

1275 Oxford.

1276 observiren: einhalten, beachten.

1277 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

1278 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1279 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1280 Flandern, Grafschaft.

1281 Hessen, Landgrafschaft.

1282 Homberg (Ohm).

1283 Gejso, Johann von (1593-1661).

1284 Polen, Königreich.

1285 differiren: verschieben.

1286 cassiren: aufheben.

1287 Osmanisches Reich.

1288 Novigrad (Cittanova).

1289 Dalmatien.

1290 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1291 Oštri#, Martin (gest. 1646).

1292 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

1293 *Übersetzung*: "Kommandant"

1294 Zara (Zadar).

1295 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1296 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1297 Linz.

1298 Prag (Praha).

1299 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

Korneuburg<sup>1301</sup>, helt der Schwedische<sup>1302</sup> Oberste Copie<sup>1303</sup> noch, wiewol man täglich, die vbergabe hoffet.

Orbetello<sup>1304</sup> in Toscana<sup>1305</sup> sollen die Frantzosen<sup>1307</sup> erobert haben, vndt die Spannischen<sup>1308</sup> abgetrieben.

Lerida<sup>1309</sup> wirdt auch vom Harcour<sup>1310</sup>, stargk zugesetzt.

## 28. Juli 1646

[[394r]]

σ den: 28<sup>ten</sup>: Julij<sup>1311</sup>: 1646.

A spasso<sup>1312</sup> auf meine felder, zu besichtigen, wie sie den segen Gottes, schneiden, Meyhen, vndt einführen.

Auf der<m> Klipperberge<sup>1313</sup>, habe ich 62 hauffen Rogken, gezehlet. Gott wolle vnß alles wol gedeyen vndt genießen laßen!

Post von Ballenstedt<sup>1314</sup>, daß der Churfürst von Brandenburg<sup>1315</sup> wolle nach Gröningen<sup>1316</sup> kommen, den gesundtbrunnen<sup>1317</sup> zu gebrauchen, mais ie croy pour d'autres causes<sup>1318</sup>.

Jch habe Rindtorffen<sup>1319</sup> nacher Ballenstedt, geschickt die Oeconomica<sup>1320</sup> zu visitiren<sup>1321</sup>, vndt Rehe zu schießen. perge<sup>1322</sup>

Mein Tobiaß<sup>1323</sup>, ist mir vnpaß worden, Gott wolle ihn, mit gnaden, restitujren<sup>1324</sup>. perge<sup>1325</sup>

---

1300 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1301 Korneuburg.

1302 Schweden, Königreich.

1303 Koppy, Johann (Franz) von (1603-1676).

1304 Orbetello.

1305 Toskana, Großherzogtum.

1306 *Übersetzung*: "Orbetello in der Toskana"

1307 Frankreich, Königreich.

1308 Spanien, Königreich.

1309 Lérida (Leida).

1310 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

1311 *Übersetzung*: "des Juli"

1312 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1313 Klipperberge.

1314 Ballenstedt.

1315 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1316 Gröningen.

1317 Hornhausen.

1318 *Übersetzung*: "aber ich glaube, wegen anderer Gründe"

1319 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1320 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1321 visitiren: untersuchen, begutachten.

1322 *Übersetzung*: "usw."

1323 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Die relation<sup>1326</sup>, vom Cantzler Milagio<sup>1327</sup>, Numero<sup>1328</sup> 29 ist einkommen, allerley avisen<sup>1329</sup>, gute hofnung, zum frieden, vndt allerley occurentzien<sup>1330</sup>. perge<sup>1331</sup>

Die Frantzosen<sup>1332</sup>, haben diffidentzen<sup>1333</sup>, mit Schweden<sup>1334</sup>, vndt verhindern, (so viel sie können,) die conjunction<sup>1335</sup> der Armèen, damit sie nicht wieder Bayern<sup>1336</sup>, an die Donaw<sup>1337</sup> gehen sollen, vndt dieses consilium<sup>1338</sup> ist intercipirt<sup>1339</sup>, den Schweden zubracht worden.

Halcke<sup>1340</sup> ist auch auß dem gesundtbrunnen, wiederkommen, erzehlet auch mjrabilia<sup>1341</sup>. [[394v]] Er<sup>1342</sup> sagt aber, daß nur vi drey brunnen gut sein, die andern wehren nur, wie gemein waßer, zu achten. hertzogk Frantz Carll<sup>1343</sup>, wehre auch daselbst<sup>1344</sup>, vndt auß Jtalien<sup>1345</sup>, wiederkommen. Wehre aber, so wenig Päbstisch worden, alß er eine Italiänische Fürstin, erheyrahet hette.

## 29. Juli 1646

ø den 29<sup>ten</sup>: Julij<sup>1346</sup>: 1646.

J'ay songè, de la mort dü bon Personnage, Monsieur Spanheim<sup>1347</sup>. Dieu ne le vueille pas!<sup>1348</sup>

Die gebewde besichtigt, vndt consilium<sup>1349</sup>, mit dem CammerRaht, Doctor Mechovio<sup>1350</sup>, gehalten, auch sonsten commissiones<sup>1351</sup> ertheilet.

---

1324 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

1325 Übersetzung: "usw."

1326 Relation: Bericht.

1327 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1328 Übersetzung: "Nummer"

1329 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1330 Occurenz: Vorkommen, Vorkommnis.

1331 Übersetzung: "usw."

1332 Frankreich, Königreich.

1333 Diffidenz: Misstrauen.

1334 Schweden, Königreich.

1335 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

1336 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1337 Donau, Fluss.

1338 Übersetzung: "Plan"

1339 intercipiren: abfangen.

1340 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1341 Übersetzung: "Wunderdinge"

1342 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1343 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

1344 Hornhausen.

1345 Italien.

1346 Übersetzung: "des Juli"

1347 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

1348 Übersetzung: "Ich habe vom Tod einer guten Person, Herrn Spanheim, geträumt. Gott wolle es nicht!"

1349 Übersetzung: "Rat"

1350 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1351 Übersetzung: "Aufträge"

Ein medicus<sup>1352</sup> vom Churfürsten von Sachsen<sup>1353</sup>, ist alhier<sup>1354</sup> durchpaßiret <nach Hornhausen<sup>1355</sup>>, wiewol ein ander im gesundtbrunnen, gestorben, sein collega<sup>1356</sup>, x Erndtel<sup>1357</sup>. Da heißt es wol: Medice, cura te ipsum!<sup>1358 1359</sup>

### 30. Juli 1646

den 30<sup>ten</sup>: Julij<sup>1360</sup>: 1646.

Schreiben von Berlin<sup>1361</sup>, in zimlichen terminis<sup>1362</sup>.

Conversatio<sup>1363</sup>, mit Doctor Mechovio<sup>1364</sup>, & consultatio<sup>1365</sup>.

Jch habe an Adolf Börstel<sup>1366</sup> geschrieben, in Frankreich<sup>1367</sup> et cetera[.] Gott gebe glück <zu> meinen briefen, bohten, vndt lackayen, wie auch allenthalben!

[[395r]]

Nach den Oeconomicis<sup>1368</sup>, habe ich selbst gesehen. Oculus Dominj, saginat equum!<sup>1369 1370</sup>

Bin auch darnach, gen Dröble<sup>1371</sup>, Pfuhe<sup>1372</sup>, vndt andere örther, geritten, zum rechten zu sehen, halcken<sup>1373</sup> mitnehmende. perge<sup>1374</sup>

### 31. Juli 1646

---

1352 Übersetzung: "Arzt"

1353 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1354 Bernburg.

1355 Hornhausen.

1356 Übersetzung: "Kollege"

1357 Erndel, Heinrich d. J. (1595-1646).

1358 Lc 4,23

1359 Übersetzung: "Arzt, heile dich selbst!"

1360 Übersetzung: "des Juli"

1361 Berlin.

1362 Übersetzung: "Worten"

1363 Übersetzung: "Gespräch"

1364 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1365 Übersetzung: "und Beratung"

1366 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1367 Frankreich, Königreich.

1368 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

1369 Übersetzung: "Das Auge des Herrn füttert das Pferd!"

1370 Lateinisches Sprichwort nach Xen. oik. 12,20 ed. Pomeroy 1994, S. 174f. und Aristot. oec. 1,1345a ed.

Tredennick/Armstrong 1969, S. 340f..

1371 Dröbel.

1372 Pful.

1373 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1374 Übersetzung: "usw."

☿ den 31<sup>ten</sup>: Julij<sup>1375</sup> : 1646.

I'ay escrit a Madame l'Electrice, de Brandenburg<sup>1376</sup> [.]<sup>1377</sup>

Conferentz mit dem CammerRaht<sup>1378</sup> gehalten.

Allerley personen von der soldatesca, frey durch paßiren laßen müßen. etcetera mit ihren freßzetteln. perge<sup>1379</sup> vom Axel Lillie<sup>1380</sup> vndt anderen, (ihren eigenen Salvaguardien<sup>1381</sup> zu wieder, da die außlösungen<sup>1382</sup> verboten)[,] Jtem<sup>1383</sup> : von ChurSäxischen<sup>1384</sup> Officirern, vom Obersten Knoche<sup>1385</sup>, vndt andern, welche alle zum gesundtbrunnen<sup>1386</sup>, raysen, vndt in zimlicher anzahl erschienen sein.

J'ay donnè ün bel alezan, que i'ay eslevè de 4 á 5 ans, au Sergeant Magior, halcke<sup>1387</sup>. Dieu vueille, que je soye tousjours fourny de bons chevaux!<sup>1388</sup> perge<sup>1389</sup>

Schreiben vom 7. / 17. Iulij<sup>1390</sup> : von Leyden<sup>1391</sup>, das es Meinen Söhnen<sup>1392</sup> Gott lob, noch wol erget, vndt sie in ihren studiis<sup>1393</sup>, vndt exercitiis<sup>1394</sup> wol zunehmen, Gott erhalte sie <vndt helffe> ferner mit gnaden, daß sie Gott vndt Menschen, gefallen mögen, vndt das Sie der arge keines wegese, antasten könne!

[[395v]]

Mein kleiner Carl<sup>1395</sup> ist heütte spatziren gefahren, auf seinem wägelein, vndt hat 4 hasen einbracht. Sieder<sup>1396</sup> ich alhier<sup>1397</sup> wieder bin, seidt meiner rayse, hat er schon 7 hasen, von der hatz einbracht. perge<sup>1398</sup>

---

1375 *Übersetzung*: "des Juli"

1376 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1377 *Übersetzung*: "Ich habe an die Frau Kurfürstin von Brandenburg geschrieben."

1378 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1379 *Übersetzung*: "usw."

1380 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1381 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

1382 Auslösung: Zechbezahlung.

1383 *Übersetzung*: "ebenso"

1384 Sachsen, Kurfürstentum.

1385 Knoch(e), Hans Friedrich von (1603-1660).

1386 Hornhausen.

1387 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1388 *Übersetzung*: "Ich habe einen schönen Fuchs [Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt], den ich 4 bis 5 Jahre gezüchtet habe, dem Major Halck gegeben. Gott wolle, dass ich immer mit guten Pferden versehen sei!"

1389 *Übersetzung*: "usw."

1390 *Übersetzung*: "des Juli"

1391 Leiden.

1392 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1393 *Übersetzung*: "Studien"

1394 *Übersetzung*: "[adligen] Übungen"

1395 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1396 sieder: seit.



---

1397 Bernburg.  
1398 *Übersetzung*: "usw."

# Personenregister

- Absalom (Bibel) 14  
Amgarten, Melchior 33  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 4, 4, 8, 20  
Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von 10  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 25, 35, 42  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 8  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 3, 5, 9, 9, 9  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 16, 25, 35, 42, 49, 52  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 25, 35, 42  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 11, 16, 19, 22, 25, 28, 29, 30, 32, 35, 42, 49  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 24, 41, 58  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 25, 35, 42  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 25, 25, 35, 42, 58  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 25, 35, 42  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 24, 41, 58  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 3, 5, 6, 8, 9, 16  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 2, 3, 5, 5, 9, 15, 46  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 16, 25, 35, 42, 49, 52  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 5, 5, 7, 8, 8, 8, 9, 12, 15, 29, 41  
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 50  
Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von 10  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 4, 5, 5, 5, 7, 8, 9, 15, 34, 41  
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 21, 27  
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 3  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 3  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 3, 7, 36  
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 21, 27  
Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von 10  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 4, 4, 5, 6, 9, 11, 15  
Aumale, Charles d' 37  
Aumale, Familie 37  
Baltasar Carlos, Infant von Spanien und Portugal 45  
Banér, Catharina, Gräfin, geb. Lillie 48  
Banse, Georg 31, 32  
Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von  
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 2  
Baudissin, Wolf Heinrich von 16, 18, 26  
Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 49  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 46  
Beckmann, Philipp (1) 10  
Benckendorf, Thomas 17, 20, 21, 31, 32  
Bergen, Johann von 17, 34  
Berlepsch, Curt Ernst von 35  
Biedersee, Georg Heinrich von 25, 28, 31, 36  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 9, 17  
Börstel, Adolf von 37, 38, 57  
Börstel, Anna von, geb. Stopler 38  
Börstel, Charlotte, geb. Four 38  
Börstel, Christian Heinrich von 3  
Börstel, Curt (2) von 38  
Börstel, Ernst Gottlieb von 24, 25, 31  
Börstel, Georg Friedrich von 11, 14, 25, 37, 39, 52  
Börstel, Heinrich (1) von 17, 30, 37  
Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen 30  
Bourbon, Gaston de 15, 45  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 58  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 7, 23, 55  
Brandt, Johann (2) 31, 32, 52, 52  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 21, 22, 27, 47

Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August,  
 Herzog von 29  
 Brouilly, Antoine de 37  
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 36  
 Christina, Königin von Schweden 51  
 Clermont d'Amboise, Jeanne de, geb. Guillon  
 38  
 Cornaro, Andrea 26  
 Cumont de Boisgrollier, Abimelec de 38  
 David, König von Israel 14  
 Dietrich, Joachim 49  
 Döring, Joachim 48  
 Douglas of Whittinghame, Robert 52  
 Drelincourt, Charles 38  
 Ehrich, Hans (2) 48  
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 5, 9, 9, 11,  
 16, 17, 20, 21, 31, 32  
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 10, 50  
 Erndel, Heinrich d. J. 57  
 Fairfax, Thomas 40, 43, 54  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches  
 Reich) 2, 3, 12, 19, 29, 36, 41, 54  
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches  
 Reich) 36, 41, 54  
 Feret, N. N. 38  
 Flittner, Hans 49  
 Four, Elisabeth du, geb. Aumale 38  
 Four, François du 37, 38  
 Fuß, Johann Ludwig 2, 3, 4, 7  
 Geud(t)el, Heinrich 33  
 Geyso, Johann von 54  
 Gießke, Heinrich 49  
 Goltstein, Johann Arndt von 14, 17, 22, 27  
 Groß(e), Christian 23, 30  
 Haes, Gil(les) de 15  
 Hahn, Martin 32  
 Halck, Hans Albrecht von 7, 23, 25, 29, 56, 56,  
 57, 58  
 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb.  
 Fürstin von Anhalt-Dessau 46  
 Hanckwitz, Martin 24, 33, 41  
 Hardegen, Martin 48  
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 44  
 Haug, Martin 13, 50  
 Henning, Zacharias 48  
 Hilliger, Dietrich 48  
 Hiob (Bibel) 8  
 Horenburg, Hans 48  
 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 48  
 Horn af Björneborg, Sigrid, geb. Bielke 48, 50  
 Hünicke, N. N. von 27  
 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf 15, 44  
 Ibrahim (1) Pascha 40  
 Innozenz X., Papst 40  
 Jakob II., König von England und Irland 43  
 Jansson, Jan 45  
 Jesus Christus 13, 14, 52  
 Jonius, Bartholomäus 11, 16, 39  
 Joseph (Bibel) 14  
 Karl I., König von England, Schottland und  
 Irland 40, 43, 43  
 Karl II., König von England, Schottland und  
 Irland 45  
 Knoch(e), Christian Ernst von 2  
 Knoch(e), Hans Friedrich von 58  
 Kohl, Andreas 48  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 10, 20  
 Kopyy, Johann (Franz) von 51, 55  
 Krosigk, Bertha von, geb. Schulenburg 29  
 Krosigk, Heinrich von 30  
 Krosigk, Jakob Anton von  
 Krosigk, Ludolf Lorenz von  
 Krosigk, Volrad (2) von 4  
 Krosigk, Volrad Ludolf von 30  
 Kruus af Gudhem, Agneta, geb. Horn af  
 Björneborg 48  
 Küster, Kaspar 49  
 L'Echerpière, Samuel de 33  
 L'Épinay, Jacques de 35  
 La Tour d'Auvergne, Henri de 15, 44, 51  
 Leslie of Balgonie, Alexander 44  
 Liechtenstein, N. N., Graf von 50  
 Lillie, Axel Axelsson, Graf 48  
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 4, 22, 39, 58  
 Lillie, Carl 48  
 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner 48, 50  
 Lillie, Erik 48  
 Lillie, Erik, Graf 48  
 Lillie, Gustaf Helmer, Graf 48  
 Lorraine, Henri (2) de 55

Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 15, 40  
 Loyß, Melchior 23  
 Ludwig, Paul 31, 32, 48  
 Maillé, Jean Armand de 26, 40  
 Marcheville, N. N., Comte de 15, 18  
 Maul, Joachim 48  
 Mechovius, Joachim 3, 17, 31, 32, 34, 52, 56, 57, 58  
 Mestrezat, Jean 38  
 Milag(ius), Katharina, geb. Müller 7  
 Milag(ius), Martin 5, 7, 13, 35, 43, 56  
 Morosini, Tommaso 26  
 Müller, Gottfried 3  
 Müller, Simon 49  
 Müller (5), N. N. 49  
 Mylius, N. N., geb. Meyhe 48  
 N. N., Christian (2) 25, 53  
 N. N., Georg (3) 21  
 Nettelbeck, Cornelius 48  
 Neuser, Friedrich 20  
 Nickel, Martin 48  
 Oepp, Barbara von, geb. von Schierstedt 25, 27  
 Oepp, Ferdinand von 25  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 19, 26, 35, 45, 51, 54  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 14, 15, 16, 27, 31, 44, 45, 46  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 2, 3  
 Oštri#, Martin 54  
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 46, 54  
 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der 44  
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 35  
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 46, 51  
 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 35  
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 46, 51  
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 20  
 Pfau, Kaspar 3, 10  
 Philipp IV., König von Spanien 15, 40  
 Pichtel, Konrad Balthasar 13  
 Reichardt, Georg 17, 20, 21, 31, 32, 39  
 Reichwald von Kemphen, Johann 14  
 Rindtorf, Abraham von 23, 24, 28, 30, 32, 36, 55  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 24, 25  
 Rudolf, Heinrich 49  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 21, 57  
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 47  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 56  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 11  
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 21, 22, 27, 30  
 Salchmann, Friedrich 12, 53  
 Schirmer, Ernst 22, 48  
 Schmidt, Martin 16  
 Schrattenbach, Balthasar von 13, 41  
 Schulte, Albrecht 33  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 11, 11, 28, 36  
 Schweichhausen, Simon Heinrich 24, 41  
 Seese, Christoph 34, 39  
 Siebe, Christoph 48  
 Sipling, Christian 49  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 25, 35, 42  
 Spanheim, Friedrich d. Ä. 24, 41, 56  
 Stalman, Johannes d. J. 29  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 17, 18, 20, 28, 30, 33, 39, 55  
 Stolberg-Stolberg, Christoph Ludwig I., Graf von  
 Stolberg-Stolberg, Friedrich Wilhelm, Graf von  
 Stolberg-Stolberg, Heinrich Günther, Graf von  
 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 3  
 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von 21  
 Theopold, Konrad 14, 17, 21, 25, 39, 52  
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 17, 33, 34, 51  
 Ursinus, Erhard 48  
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 2  
 Werder, Dietrich von dem 2, 5, 7, 9, 10  
 Werth, Johann, Graf von 45

Wittenberg, Arvid, Graf 15, 18  
Witzscher, Hans Christoph von 12, 41  
Wolzogen, Matthias von 13

Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 51  
Wladyslaw IV., König von Polen 16, 18  
Zanthier, Ernst von 27

# Ortsregister

- Alsleben 29  
Amsterdam 45  
Anhalt, Fürstentum 4, 6, 38  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 3, 4, 8, 8, 9, 17  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 3, 4  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 3, 4  
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 4  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 4  
Aragón, Königreich 45  
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 7  
Ballenstedt 10, 16, 19, 20, 23, 24, 28, 31, 47, 55  
Barth 33  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 45, 56  
Beesen (Beesenlaublingen) 30  
Bentheim (Bad Bentheim) 32  
Bergamo 43  
Berlin 7, 23, 36, 53, 57  
Bernburg 7, 7, 9, 10, 11, 16, 19, 22, 24, 25, 30, 31, 31, 33, 34, 43, 48, 50, 57, 58  
Bernburg, Amt 17  
Bernburg, Talstadt 31, 49  
Böhmen, Königreich 27  
Borna, Wüstung 36  
Brandenburg, Kurfürstentum 36  
Brandenburg, Markgrafschaft 25, 53  
Braunschweig 21, 33  
Bredevoort 51  
Bremen 12, 13, 21  
Brügge (Bruges) 51  
Bückeburg 32  
Charenton-le-Pont 38  
Civitavecchia 40  
Dalmatien 26, 40, 54  
Dardanellen 18  
Den Haag ('s-Gravenhage) 9, 35  
Dessau (Dessau-Roßlau) 4, 7, 17, 34  
Dillenburg 15  
Donau, Fluss 56  
Dresden 21  
Dröbel 28, 31, 36, 57  
Düsseldorf 32  
Elbe (Labe), Fluss 24  
England, Königreich 35, 40, 41, 43, 43, 46, 51, 54  
Flandern, Grafschaft 15, 18, 26, 40, 45, 51, 54  
Franken 51  
Frankfurt (Oder) 53  
Frankreich, Königreich 15, 15, 18, 19, 26, 37, 40, 40, 44, 46, 55, 56, 57  
Friedenstein, Schloss (Gotha) 47, 47  
Gernrode 34, 47  
Glogau (Glogów) 15  
Gotha 47  
Grafenstein (Grabštejn) 15  
Gröningen 55  
Großbritannien 45  
Güntersberge 47  
Halberstadt 10  
Halle (Saale) 19, 21, 22, 22, 27, 33, 39  
Hamburg 24, 33  
Hanau 15, 46  
Harzgerode 34  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 2, 22, 44, 46, 51  
Heringen (Helme) 31  
Hessen, Landgrafschaft 14, 18, 27, 44, 54  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 51, 51  
Hohenerxleben 27  
Holland, Provinz (Grafschaft) 36  
Homburg (Ohm) 51, 54  
Hornhausen 10, 12, 12, 14, 17, 21, 22, 23, 25, 26, 34, 39, 41, 42, 47, 48, 50, 52, 55, 56, 57, 58  
Hoym 15  
Irland, Königreich 27, 41, 44  
Israel, Königreich 14  
Italien 44, 56  
Jankau (Jankov) 27  
Katalonien, Fürstentum 44  
Kelbra 52  
Klipperberge 34, 55  
Korneuburg 51, 55  
Kortrijk 15, 18, 26, 40, 45  
Köthen 4, 7, 9, 10, 17, 18, 20, 21, 34, 47, 50  
Kreta (Candia), Insel 18, 26

Krim, Khanat 40  
 Leiden 24, 58  
 Leipzig 22, 26, 30, 33, 39, 47  
 Lérida (Lleida) 26, 44, 55  
 Linz 54  
 London 43, 51  
 Lothringen, Herzogtum 15, 18  
 Magdeburg 2  
 Magdeburg, Erzstift 29  
 Moskauer Reich 19, 40  
 Münster 6, 32, 51, 51  
 Navarra (Alta Navarra), Königreich 45  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 19, 37, 38, 43, 51  
 Niederlande (beide Teile) 8, 9  
 Niedersächsischer Reichskreis 2  
 Nordhausen 31  
 Novigrad (Cittanova) 26, 40, 54  
 Obersächsischer Reichskreis 2  
 Oldenburg 13  
 Orbetello 19, 26, 40, 44, 55  
 Osmanisches Reich 18, 26, 54  
 Osnabrück 5, 32, 51, 51  
 Oxford 40, 43, 54  
 Pamplona 45  
 Parchwitz (Prochowice) 15  
 Paris 37, 38, 45  
 Pfaffenbusch 34, 46  
 Pfalz, Kurfürstentum 35, 44, 46  
 Pful 13, 47, 57  
 Philippinen, Generalkapitanat (Capitanía  
 General de Filipinas) 45  
 Picardie 37  
 Plözkau 8, 21, 27, 36  
 Polen, Königreich 16, 19, 26, 44, 54  
 Pommern, Herzogtum 33, 44  
 Prag (Praha) 41, 54  
 Preßburg (Bratislava) 19  
 Quedlinburg 19  
 Rammelburg 20  
 Rhein, Fluss 44  
 Rieder 20  
 Rieux 37  
 Roßla 35  
 Saale, Fluss 42  
 Sachsen, Kurfürstentum 58  
 Saint-Germain-en-Laye 45  
 Sas van Gent 51  
 Schlesien, Herzogtum 18, 44  
 Schönebeck 24  
 Schöningen 21, 22, 27, 47  
 Schottland, Königreich 43  
 Schwarzburg, Grafschaft 11  
 Schweden, Königreich 3, 7, 14, 16, 18, 30, 31,  
 34, 44, 51, 55, 56  
 Schweinsberg 44  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 19  
 Spanien, Königreich 15, 18, 19, 26, 40, 45, 55  
 Steiermark, Herzogtum 50  
 Steinau an der Straße 46  
 Tecklenburg 32  
 Thorn (Torun) 10  
 Thüringen 35, 52  
 Toskana, Großherzogtum 55  
 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 18,  
 26, 54  
 Vianen 35  
 Weimar 11  
 Werra, Fluss 44  
 Westfalen 51  
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 5  
 Wolfenbüttel 20, 29  
 Zara (Zadar) 40, 54  
 Zepzig 19, 25, 28, 32, 36, 43  
 Zerbst 11, 16, 17, 23, 24, 43  
 Ziegenhain 52

# Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 2, 5,  
9

Anhalt, Landstände 4, 5, 9

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)  
31, 49

England, Oberhaus (House of Lords) 9

England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 9, 41, 43, 44

England, Unterhaus (House of Commons) 9

Frankreich, Conseil d'État 38

Fruchtbringende Gesellschaft 29

Gymnasium Illustre Zerbst 2

Irische Katholische Konföderation  
(Konföderation von Kilkenny) 27

Polen, Stände der Rzeczpospolita 14

Ungarn, Stände 19